



Amtsblatt für die Gemeinde **VETTWEISS**

Mit den Ortschaften: Disternich · Froitzheim · Ginnick · Gladbach · Jakobwüllesheim · Kelz · Lixheim · Müddersheim · Sievernich · Soller · Vettweiß



**Kreis Düren lobt
Ehrenpreis aus**

Herausgeber und
verantwortlich für den
Inhalt des Amtsblattes:

Bürgermeister Josef Kranz, 52391 Vettweiß, Gereonstr. 14, Telefon: (02424) 209-0

Für den übrigen Inhalt und für den Anzeigenteil verantwortlich: Porschen & Bergsch
Mediendienstleistungen, 52399 Merzenich, Am Roßpfad 8, Tel. (02421) 73912,
Fax (02421) 73011, www.porschen-bergsch.de, email: dp@porschen-bergsch.de

Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte im
Gemeindegebiet verteilt. Das Amtsblatt ist im Einzelbezug beim Verlag oder
über das Rathaus zu beziehen. Auflage: 3.700 Exemplare. In unserem Hause gestal-
tete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht.

Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt.

Der Umwelt zuliebe auf 100% chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.

Im Internet: www.vettweiss.de

14. Jahrgang
11. April 2014
Nr.

4



Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Unterrichtung der wahlberechtigten Unionsbürger, die von der Meldepflicht befreit sind, über ihr Wahlrecht bei den Kommunalwahlen am 25.05.2014

An den Kommunalwahlen kann nur teilnehmen, wer in ein Wählerverzeichnis eingetragen ist. Staatsangehörige der übrigen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union (ausländische Unionsbürger) werden bei Vorliegen der wahlrechtlichen Voraussetzungen von Amts wegen in das Wählerverzeichnis der Gemeinde eingetragen, in der sie am 35. Tag vor der Wahl, 20.04.2014 (Stichtag) für eine Wohnung - bei mehreren Wohnungen für die Hauptwohnung - gemeldet sind. Sie erhalten dann wie die deutschen Wahlberechtigten von ihrer Wohnortgemeinde eine Wahlbenachrichtigung und können ohne Erfüllung weiterer Formalitäten an den Kommunalwahlen teilnehmen.

Ausländische Unionsbürger, die gemäß § 23 des Meldegesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen von der Meldepflicht befreit und nicht bei ihrer Wohnortgemeinde gemeldet sind (z. B. Mitglieder einer ausländischen diplomatischen Mission oder konsularischen Vertretung oder Angehörige einer in der Bundesrepublik Deutschland stationierten ausländischen NATO-Streitkraft einschließlich der im gemeinsamen Haushalt lebenden Familienangehörigen)

werden nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen.

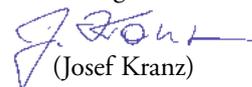
Dafür ist Voraussetzung, dass sie gemäß §§ 7 und 8 des Kommunalwahlgesetzes am Wahltag

- das 16. Lebensjahr vollendet haben,
- mindestens seit dem 16. Tag vor der Wahl (09.05.2014) in der Gemeinde Vettweiß – für die Kreiswahlen im Kreis Düren - eine Wohnung - bei mehreren Wohnungen die Hauptwohnung - innehaben,
- in der Bundesrepublik Deutschland nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Die von der Meldepflicht befreiten ausländischen Unionsbürger müssen den **Antrag** auf Eintragung in das Wählerverzeichnis **bis spätestens zum 09.05.2014** (16. Tag vor der Wahl) bei der Gemeinde stellen, in der sie ihre Wohnung – bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung – innehaben. Antragsvordrucke werden bei der Gemeindeverwaltung bereitgehalten.

Vettweiß, den 03.03.2014

Der Bürgermeister



(Josef Kranz)



Mitteilungen der Verwaltung

Auszug aus der Niederschrift

über die 22. Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr und Wirtschaftsförderung der Gemeinde Vettweiß am 18.03.2014

Punkt 1.

Niederschrift über die 21. Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr und Wirtschaftsförderung vom 28.01.2014 – öffentliche Sitzung-

Herr Demke teilt mit, dass die Niederschrift dahingehend berichtigt werden muss, dass unter Punkt 6 „Haushaltsberatungen“ in der Investitionsliste zu dem Thema Kunstrasenplatz, Maßnahmen Nr. M 4240202, die Vertreter der BI-Fraktion dem Verwaltungsvorschlag nicht zugestimmt haben. Unter Berücksichtigung dieser Änderung bestehen keine Einwände gegen die Niederschrift über die 21. Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr und Wirtschaftsförderung vom 28.01.2014 – öffentliche Sitzung –.

Punkt 2.

Neufassung der Abwasserbeseitigungssatzung der Gemeinde Vettweiß

Herr Demke verliest eine Stellungnahme der BI-Fraktion. Ausschussvorsitzender Kemmerling erwidert, dass es zu dem Thema der Grundstücksanschlussleitungen eine klare Beschlusslage gibt, wonach die Thematik erst dann wieder aufgegriffen werden soll, wenn erneut über eine Veräußerung des Kanalnetzes beraten wird. Bürgermeister Kranz verweist ebenfalls noch einmal auf die eindeutige Beschlusslage. Daraufhin empfiehlt der Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr und Wirtschaftsförderung mit 8 Ja-Stim-

men und 3 Nein-Stimmen dem Rat der Gemeinde Vettweiß, die Neufassung der Abwasserbeseitigungssatzung zu beschließen.

Punkt 3.

Anfragen und Mitteilungen

a) Herr Demke äußert zu den laut Potentialanalyse möglichen Konzentrationszonen für Windkraftanlagen, dass gemäß der Stellungnahme der Flugsicherung zum Drehfunkfeuer im Gemeindegebiet Vettweiß, anscheinend nur noch ein Teilbereich aus der Fläche K für Windenergie nutzbar ist. Diese sollte man doch vorrangig schon ins Verfahren bringen. Bürgermeister Kranz erwidert, dass es zurzeit in einem laufenden Verfahren eine Stellungnahme der Flugsicherung gibt, die noch zu bewerten ist. Hier gibt es zurzeit unterschiedliche Aussagen und auch Gerichtsurteile, die erkennen lassen, dass diese Pauschalaussage so nicht haltbar sein wird. Seitens der Gemeinde wurde inzwischen die landesplanerische Anfrage zu der Potentialstudie der Gemeinde Vettweiß an die Bezirksregierung gestellt. Man sollte auch das Ergebnis dieser Bewertung abwarten und auf keinen Fall jetzt mit einer Teilfläche vorpreschen.

b) Frau Küpper teilt mit, dass die im Feuerwehrhaus Vettweiß entstandenen Schäden zwischenzeitlich beseitigt wurden. Sie fragt nach, worauf diese zurückzuführen sind und ob ein Statiker in die Thematik eingebunden war. Bürgermeister Kranz erwidert, dass ein Statiker vor Ort war und die Schäden begutachtet hat. Es ist nicht auszuschließen, dass diese u.a. auch durch die Photovoltaikanlage entstanden sind, wobei es aber auch noch andere Ursachen gibt. Die Schäden wurden dem Photovoltaikbetreiber gegenüber angemeldet, wobei dieser die Schäden aber nicht anerkannt hat.

c) Herr Körner fragt nach dem Sachstand der Einrichtung von zwei Gruppenräumen für den Kindergarten im Schulzentrum

Vettweiß. Bürgermeister Kranz erwidert, dass es diesbezüglich Gespräche mit den zuständigen Vertretern des Kreises Düren gegeben hat, wonach zurzeit kein dringender Bedarf für Vettweiß gesehen wird, so dass kurzfristig keine Umbaumaßnahme erfolgen wird.

Auszug aus der Niederschrift

über die 22. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Vettweiß vom 20.03.2014

Punkt 2.

Neufassung der Abwasserbeseitigungssatzung der Gemeinde Vettweiß

Bürgermeister Kranz berichtet, dass der Tagesordnungspunkt auch in der Sitzung des Bauausschusses diskutiert wurde. Die BI Fraktion hat dazu eine Stellungnahme vorgelegt, die auf den Umgang mit Hausanschlussleitungen eingeht. Die Beschäftigung mit dem Einwand war für die Verwaltung bei der Aufstellung des Satzungsentwurfs kein Thema, da es hierzu einen eindeutigen Ratsbeschluss gibt.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Vettweiß mit sieben gegen drei Stimmen, die Neufassung der Abwasserbeseitigungssatzung zu beschließen.

Punkt 3.

Anfragen und Mitteilungen

a) Bürgermeister Kranz berichtet, dass im Rahmen eines Gespräches mit Vertretern des Kreises Düren bezüglich der Kindertagesstättenbedarfsplanung die Räumlichkeiten des Schulzentrums angeboten wurden. Hier kann Platz für mindestens eine zweigruppige Einrichtung geschaffen werden. Seitens des Kreises wird zurzeit kein Bedarf gesehen. Alle angemeldeten Kinder können aktuell teilweise mit Überbelegung der Gruppen versorgt werden. Als Träger der

Jugendhilfe muss der Kreis den Bedarf anerkennen. Die Gemeinde hat signalisiert, dass man bereit ist, Engpassprobleme gemeinsam mit dem Kreis zu lösen. Die Vorlage der Anmeldezahlen wurde durch den Kreis zugesagt.

Als Info gibt Bürgermeister Kranz weiter, dass der katholische Kindergarten in Vettweiß eine bauliche Erweiterung für die Schaffung von U3-Plätzen vornimmt.

Auf die Frage von Ausschussmitglied Franzen, wie schnell ein Engpass entstehen kann antwortet Bürgermeister Kranz, dass Zuzüge immer möglich sind.

b) Ausschussmitglied Ruskowski berichtet, dass an dem Gedenkstein in der Schulstraße ein Buchstabe fehlt.

c) Ausschussmitglied Ruskowski erinnert an die notwendige Zusammenkunft des Arbeitskreises „Friedhof“. Bürgermeister Kranz informiert, dass die Einladungen kurzfristig erfolgen.

www.fachanwalt-thiele.de



Volker Thiele
RECHTSANWALT

Fachanwalt für Arbeitsrecht und Fachanwalt für Familienrecht

Oberstr. 1 • 52349 Düren • Fon 02421.13040
info@fachanwalt-thiele.de

Arbeitsrecht, Familienrecht, Sozialrecht, Medizinrecht, Verkehrsrecht



Alte Sofas

setzen sich immer mehr durch!
Wir liefern, restaurieren und polstern antike Stühle, Sessel und Sofas.



Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
oder nach Vereinbarung



- Polsterei
- Gardinen
- Bodenbelag
- Sonnenschutz
- Insektenschutz

Hardtstr. 5
52388 Nörvenich
Tel. 02426-5020
Mobil 0171-5224306
www.raumausstattung-kuegeler.de
info@raumausstattung-kuegeler.de

Tel. 8 66 63 **GLASEREI WASCHMANN**

Steinbißstraße 7 · 52353 Düren-Echtz (Nähe Kirche)
Telefon (0 24 21) 8 66 63 · Telefax (0 24 21) 8 23 73
E-Mail: Glaserei-Waschmann@t-online.de

Besuchen Sie unsere Ausstellung

- Glasreparaturen ■ Isolierglas in Altbau Fenstern
- Fenster, Türen und Wintergärten ■ Duschtrennungen
- Abdichtungs- und Versiegelungsarbeiten
- Wohn-Design in Glas
- Exclusive Spiegel und Glastische
- Sandstrahldekore aus Glas
- Künstlerische Glasgestaltung
- Glastüren und Vitrinen
- Geschenkboutique

Neuer Kreisverkehr bei Froitzheim

Mitte März haben die Bauarbeiten für einen neuen Kreisverkehr bei Froitzheim an der B 56/L 33 begonnen. Es wird für ca. drei Monate zu längeren Rotphasen für die einzelnen Fahrtrichtungen kommen. Nach den drei Monaten wird für den Einbau der Asphaltdeckschicht eine Vollsperrung des Knotens notwendig werden. Die Kosten der Baumaßnahme betragen rund eine halbe Million Euro.



Ehrenpreis für Soziales Engagement des Kreises Düren

Aufruf des Kreises Düren

Die Verleihung der Ehrenpreise für Soziales Engagement des Kreises Düren haben Tradition. Seit 2001 würdigt der Kreis Düren Menschen, die sich über einen längeren Zeitraum in besonderem Maße freiwillig und uneigennützig zugunsten anderer engagieren. Der Kreis Düren will ihnen mit der Verleihung des Ehrenpreises Dank sagen. Denn was ihnen eine Herzensangelegenheit ist, ist für die Gesellschaft von unschätzbarem Wert. Ohne soziales Engagement wäre sie nicht wiederzuerkennen. Deshalb soll die öffentliche Preisverleihung auch andere anspornen: Seht her, es gibt so viele Möglichkeiten zu helfen, jeder kann Gutes tun.

So verleiht der Kreis Düren in diesem Jahr zum 14. Mal 25 Ehrenpreise für vorbildliches soziales Engagement an Menschen aus dem Kreis Düren. Gutes zu tun ist aber nur eine Voraussetzung, den Preis zuerkannt zu bekommen. Die andere lautet: Man muss auch für eine Auszeichnung vorgeschlagen werden.

Das Vorschlagsrecht hat jeder. Sicher kennen auch Sie einen Menschen, der sich auf vorbildliche Weise uneigennützig für andere engagiert. Dann nutzen Sie die Chance. Ohne Ihre Mithilfe kann ihm die Würdigung nicht zuteil werden. Deshalb meine herzliche Bitte: Melden Sie sich bei Frau Hillebrandt unter den u. g. Daten und begründen Sie Ihren Vorschlag möglichst ausführlich. Beschreiben Sie exakt, warum Sie eine Einzelperson oder mehrere Menschen - egal ob Gruppe oder Verein - für auszeichnungswürdig halten. Damit leisten Sie einen entscheidenden Beitrag zur erfolgreichen Fortsetzung unserer Tradition der Verleihung der Ehrenpreise für soziales Engagement.

Aufruf

Alle Organisationen, Vereine und Kommunen sowie jede/r einzelne Bürgerin und Bürger des Kreises Düren sind aufgerufen, sich oder andere vorzuschlagen, wenn ehrwürdige Leistungen erbracht wurden.

Bewerbungsvoraussetzungen

Bewerben können sich Personen, Gruppen oder Vereine, die sich ehrenamtlich/unentgeltlich über einen längeren Zeitraum durch herausragende, vorbildliche Leistungen im sozialen Bereich engagiert haben.

Ihr kompetenter Partner in der modernen Haustechnik

Neulen GbR

Meisterbetrieb seit 1977

Sanitär- und Heizungstechnik
Kunden- und Wartungsdienste
Solaranlagen / Wärmepumpen
Regenwassernutzung

Am Roßpfad 7
52399 Merzenich-Girbelsrath
Telefon (0 24 21) 97 15 60
Telefax (0 24 21) 97 15 61

Besuchen Sie unsere Verkaufs- und Geschäftsräume

In Ausnahmefällen können auch herausragende Einzelleistungen geehrt werden. Hierüber entscheidet die Jury im Einzelfall.

Bewerbung

Die Bewerbung kann mit den hier zur Verfügung gestellten Word-Dokumenten vorgenommen werden.

Bitte senden Sie die Bewerbungsunterlagen (s.u.) per Mail oder in Papierform an die unten angegebenen Kontaktdaten. In einer formlosen Bewerbung sind folgende Angaben erforderlich:

- Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail Adresse des Vorschlagenden
- Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail Adresse der/des zu Ehrenden (Person/Gruppe/Verein/Institution)
- Ausführliche Darstellung der ehrenamtlichen Tätigkeit der/des zu Ehrenden

Einsendeschluss

Vorschläge für den Ehrenpreis für Soziales Engagement werden bis zum 2. Mai 2014 erbeten.

Jury

Die Auswahl der einzelnen Ehrenpreisträger trifft eine unabhängige Jury bestehend aus dem Landrat und Vertretern der Kreistagsfraktionen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Preisverleihung

Die Preisverleihung findet am 25. Juni 2014 statt. Im Rahmen der offiziellen Feierstunde in der Kulturhalle Langerwehe werden die einzelnen Ehrenpreisträger durch den Landrat geehrt.

Preis

Als Dankeschön für ihr vorbildliches Engagement erhalten die PreisträgerInnen einen Geldpreis i.H.v. 250 € und eine Urkunde.

Kontaktdaten

Landrat des Kreises Düren
Stabsstelle für Kreistagsangelegenheiten und Repräsentationsaufgaben
Frau Heidi Hillebrandt
52348 Düren
Tel. 02421/22-2338 Fax: 02421/22-1011
e-mail: h.hillebrandt@kreis-dueren.de

www.dusch-point.de

Besuchen Sie unsere Ausstellung im Nickepütz!

Ihr Spezialist für Duschabtrennungen im Kreis Düren

Beratung Verkauf Service

Nickepütz 19
52349 DN-Gürzenich
Telefon: 0 24 21/5 00 20 34-35
info@dusch-point.de

Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 9 - 17 Uhr
Sa. 9 - 12 Uhr
und nach Vereinbarung

dusch point

... aus freude am duschen

Osterferienfahrt nach Berlin



Für Jugendliche aus der Gemeinde Vettweiß findet vom 25.04.'14 bis 27.04.'14 eine Fahrt nach Berlin statt. Die Fahrt erfolgt mit dem Jugendbus der Gemeinde Vettweiß, wir übernachten 2x in einem Hostel im Bezirk Prenzlauer Berg (4 U-Bahn-Stationen vom Alexanderplatz entfernt), incl. Frühstück und Bettwäsche.

Arnold Pütz & Sohn Recycling GmbH

Baustoffrecycling · Abfallverwertung · Bagger · Abbruch · Baustoffe · Container

Ihr zuverlässiger Partner, wenn es um Entsorgungsfragen, Abbrüche und Erdarbeiten geht:

- Annahme von Bauschutt, Erdreich, Holz, Grünabfälle und Baustellenmischungen (auch Selbstanlieferung)
 - Herstellung von Recycling-Splitt in verschiedenen Kornabstufungen für Straßen- und Wegebau, Platzbefestigungen und Pflasterunterbau
 - Containergestellung von 4 bis 36 cbm
 - Abbrucharbeiten, vom Einfamilienhaus bis zur Industrieanlage
 - Ausschachtungen – Verfüllarbeiten – Platzbefestigungen
 - Verkauf von Mutterboden
 - Verkauf von Findlingen für Teich- und Gartengestaltung
- Abgabe aller Materialien auch in Kleinmengen an private Abholer.

**Dies ist nur ein Ausschnitt aus unserem Leistungsspektrum; sprechen Sie uns bei Ihren individuellen Wünschen an!
Büro und Werk: Merzenicher Heide 1, 52399 Merzenich, Telefon (02421) 9378-0, Telefax 9378-26**



**Ab sofort vorrätig!
Stammholz,
Kaminholz und
Hackschnitzel**

Die Kosten für die Fahrt betragen 80,- €
 Neben einer Stadtbesichtigung und einem Besuch in der Gedenkstätte „Topographie des Terrors“ steht euch noch viel freie Zeit zur Verfügung.
 Die Abfahrt erfolgt am 25.04. um 10.00 Uhr in Vettweiß, Im Tal 1, am 27.04. gegen 19.30 Uhr ist die voraussichtliche Rückkehr.
 Weitere Infos bei Harald Krug, Tel.: 02424/201901 oder 0175/2601068

Anmeldung

Hiermit melde ich meinen Sohn/meine Tochter für die Osterferienfahrt nach Berlin an:

 (Name, Vorname) (Geb.-Datum)

 (PLZ u. Wohnort) (Straße)

 (Tel. oder Handy-Nr. d. Erziehungsberechtigten)

 (Handy-Nr. d. Teilnehmers)

 (Besonderheiten z. B. Krankheiten, Medikamente, usw.)

Ich bin damit einverstanden, dass mein Sohn/meine Tochter in Kleingruppen zu mindestens 2 Teilnehmern alleine durch Berlin gehen darf _____

Ja nein

Den Teilnehmerbeitrag bitte bis zum 17.4.'14 bei H. Krug einzahlen!

 (Ort, Datum) (Unterschrift d. Erziehungsberechtigten)

ORTHOPÄDIE-TECHNIK **GÖHR** **REHA-HILFEN**

Konstruktion und Herstellung



Ihr Partner für:

- Moderne Prothesensysteme
- Brustprothetik
- Kompressionsstrümpfe und Therapie
- Einlagen
- Mieder nach Maß
- Carbonfaserorthesen
- Bandagen



Ihr Partner für:

- Rollstühle/elektr. Rollstühle, Reparaturen und Sonderanfertigung
- Hilfsmittel für Kinder und Jugendliche
- Geh- und Mobilitätshilfen
- Bad- und Toilettenhilfen
- Dekubitusprophylaxe
- Pflegebetten und Lifter

Ihr Fachberater behindertengerechter Hilfsmittel

Bergheimer Straße 3a · 53909 Zülpich · Tel. 0 22 52/8 17 61
 Fax 0 22 52/8 17 62 · E-Mail goehr.rehahilfen@t-online.de
 Internet www.goehr-rehahilfen.de
 Geöffnet: Mo. bis Fr. von 8.30 bis 18.00 Uhr · Sa. von 9.00 bis 13.00 Uhr

An alle Hundehalter!



Die Beschwerden über die Verschmutzungen der Bürgersteige, Wege, Straßen, Kinderspielplätze und gemeindlichen Anpflanzungen durch Hundekot nehmen in der letzten Zeit wieder zu. Daher erinnere ich zum wiederholten Male an die Bestimmungen des § 4 der Ordnungsbehördlichen Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Gemeinde Vettweiß vom 22.12.1992.

Danach haben Tierhalter und diejenigen, denen die Aufsicht über die Tiere obliegt, oder die diese Aufsicht tatsächlich ausüben, dafür zu sorgen, dass ihre Tiere

1. die Anlagen und die Verkehrsflächen nicht verunreinigen. Die Verunreinigungen sind von den verantwortlichen Personen unverzüglich zu beseitigen,
2. von Kinderspielplätzen ferngehalten werden.

Aus gegebenem Anlass weise ich auch darauf hin, dass Hunde auf Verkehrsflächen (hierzu zählen auch die Wirtschafts- und Waldwege) an der Leine zu führen sind. Weiterhin gehen bei mir auch immer wieder Beschwerden über Ruhestörungen durch anhaltendes Hundegebell ein. Ich weise daher nochmals auf den § 12 des Landesimmissionschutzgesetzes (LImSchG) hin, wonach Tiere so zu halten sind, dass niemand durch die hiervon ausgehenden Immissionen, insbesondere durch den von den Tieren erzeugten Lärm, mehr als nur geringfügig belästigt wird. Sofern Zuwiderhandelnde gegen die vorgenannten Bestimmungen ausfindig gemacht werden, bitte ich, diese dem Ordnungsamt mitzuteilen, damit evtl. ein entsprechendes Ordnungswidrigkeitenverfahren eingeleitet werden kann.

Der Bürgermeister
Kranz

Nächstes Erscheinungsdatum

Die nächste Ausgabe des Vettweiser Amtsblattes erscheint am 30. April 2014. Der Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist Dienstag, 22. April 2014.

Wir bitten Sie, die Beiträge **pc-/schreibmaschinengeschrieben** vorzulegen. Bevorzugt werden jedoch Dateien, die in der Form eines Datenträgers, als auch per E-mail eingesandt werden. Diese Form der Abgabe erleichtert dem weiterverarbeitenden Unternehmen die Arbeit enorm.

Gemeindeverwaltung Vettweiß – Amtsblatt –
Gereonstraße 14 · 52391 Vettweiß

Tel.: 0 24 24/209-202 oder -203 · Fax: 0 24 24/20 92 34
E-Mail: pressestelle@vettweiss.de

TAXI Rautenberg

15 Jahre in der Gemeinde Vettweiß

- Wir begleiten Sie auch in die Arztpraxis, Klinik oder den Flughafen
- Umweltfreundliches Erdgastaxi bis 6 Personen

Pünktlichkeit und Freundlichkeit ist für uns selbstverständlich

0 24 24/90 12 22

Herrlich bunte Kreisverkehre

Da sich die Kreisverkehre im Gemeindegebiet Vettweiß früher in keinem ansehnlichen Zustand präsentiert haben, hatte die Gemeinde Vettweiß die Unterhaltung der Grünflächen der Kreisverkehre B 56/L 211, L 264/L 33, B 477/L 264 und B 477/L 33 von Bund und Land übernommen. Die Innenflächen der Kreisverkehre wurden Anfang des letzten Jahres mit einer Wildblumenmischung eingesät.

In dieser Wildblumensaat finden sich so interessante Blumen wie Marienkäfer-Mohn, Liebes-Hainblume oder das Sommer-Adonisröschen; aber natürlich auch 'gute alte Bekannte' wie Schlafmützer, Ringelblume und (nicht zu vergessen) Leinsamen der Blauen Alb.

In diesem Frühjahr blühen die ersten Wildblumen schon wieder und man kann mit Vorfreude dem Sommer entgegenfeiern, wenn dann wieder alles so richtig bunt blüht.

Das Bild zeigt den Kreisverkehr in Foitzheim.



23,5 Millionen Euro für den Wohnungsbau im Kreis Düren

Kreis Düren. In den Jahren 2014 bis 2017 sollen insgesamt rund 23,5 Millionen Euro Wohnraumförderungsmittel in den Kreis Düren fließen. Hintergrund ist die große Nachfrage nach bezahlbarem und barrierefreiem Wohnraum in NRW. Die Landesregierung hat deshalb erstmals ein mehrjähriges Förderprogramm aufgelegt. In den Jahren 2014 bis 2017 stehen nun landesweit jährlich 800 Millionen Euro bereit. Dadurch können größere Fördermaßnahmen über mehrere Jahre hinweg besser geplant werden. Dies gilt auch für eine abschnittsweise Umsetzung von Quartierskonzepten.

Für das Jahr 2014 erhält der Kreis Düren Fördermittel in Höhe von insgesamt 5,8 Millionen Euro. Im Gegensatz zu den Vorjahren erfolgt die Förderung jedoch nicht ausschließlich mit Darlehen. Deutlich erweitert werden die Handlungsmöglichkeiten für Investoren durch die Möglichkeit der Inanspruchnahme von Tilgungsnachlässen in Höhe von bis zu 50 Prozent.

Im Mietwohnungsbau wurden 4,3 Millionen Euro für den Neubau sowie die Förderung neuer Mietwohnungen im Bestand bereitgestellt. Dazu gehört jedoch nicht nur der Geschosswohnungsbau, sondern auch die Errichtung von Mieteinfamilienhäusern. Zu diesem Förderbaustein gehört zum Beispiel auch die Förderung der Untersuchungen zur Erstellung von Quartierskonzepten, Beseitigung von Stoffen, die die Wohnnutzung beeinträchtigen, oder der Abbruch bestehender Bausubstanz. Ziel dieser Förderung ist es, auch Haushalten mit geringem Einkommen (bei einem 4-Personenhaushalt liegt die Bruttoeinkommensgrenze bei etwa 50.000 Euro) preiswerten Wohnraum zur Verfügung zu stellen.

Fenster
und Türen
aus Aluminium
und Kunststoff

Fassaden und
Wintergärten

Maßangefertigter
Insektenschutz

Markisen- und
Innenjalousien

Rauch- und
Brandschutz-
abschlüsse



**Metallbau
Imdahl**

Inh. Hubert Bille

Zum Tempelbroich 7 · 52391 Vettweiß-Luxheim

Telefon (0 24 24) 90 10 63 · Telefax (0 24 24) 90 10 64

E-Mail: info@metallbau-imdahl.de · Web: www.metallbau-imdahl.de

Zusätzlich wurde eine Millionen Euro für den Bereich der Bestandsförderung zur Verfügung gestellt. Hierbei steht die barrierefreie und energetische Sanierung von Bestandsobjekten im Vordergrund. Mit der Schaffung von barrierefreiem Wohnraum wird der mit der Alterung der Bevölkerung einhergehenden Veränderung der Nachfrage nach generationengerechtem Wohnraum Rechnung getragen. Insbesondere bei den bereits "in die Jahre gekommenen" Mietobjekten dürfte die Bestandsförderung das Interesse der Eigentümer wecken. Bei barrierefreien Maßnahmen ergibt sich eine Darlehensförderung (Zinssatz 0,5%) von bis zu 50 Prozent der anerkennungsfähigen Kosten. Bis zu 80 Prozent der förderfähigen Kosten beträgt das Darlehen bei energetischen Maßnahmen. Als besonders attraktiv ist im Zusammenhang mit energetischen Maßnahmen auf den 20-prozentigen Tilgungsnachlass sowie auf die mögliche Laufzeit und Zinsfestschreibung von bis zu 20 Jahren hinzuweisen.

Für den Bereich der Eigenheimförderung wurden insgesamt 0,5 Millionen Euro bereitgestellt. Gefördert werden auch hier der Neubau von Einfamilienhäusern sowie der Erwerb vorhandenen Wohnraums mit zinsgünstigen Darlehen zu einem Zinssatz von ebenfalls 0,5 Prozent.

Fragen beantworten die Mitarbeiter der Abteilung Wohnungsbauförderung im Kreishaus Düren unter den Rufnummern 02421/2227-14 bis -17.

Mitteilungen des WZV

Wasserleitungszweckverband der Neffeltalgemeinden

I

Die Verbandsversammlung hat in ihrer Sitzung am 16.12.2013 den Jahresabschluss 2012 mit einer Bilanzsumme von 17.121.097,54 € und einem Jahresfehlbetrag von 21.302,61 € festgestellt. Der Jahresfehlbetrag wird mit dem Gewinnvortrag aus 2011 mit 64.362,76 € verrechnet und ergibt einen Bilanzgewinn von 43.060,15 €, er wird auf neue Rechnung vorgetragen.

II

-GPA NRW-
-Herne-

Herne, 13.01.2014

Abschließender Vermerk der GPA NRW

Die GPA NRW ist gemäß § 106 GO NRW gesetzlicher Abschlussprüfer des Betriebes Wasserwerk des Wasserleitungszweckverbandes der Neffeltalgemeinden. Zur Durchführung der Jahresabschlussprüfung zum 31.12.2012 hat sie sich der

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG AG für den Öffentlichen Sektor, Köln,

bedient.

Diese hat mit Datum vom 26.06.2013 den nachfolgend dargestellten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

„Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Eigenbetriebs

Wasserwerk des Wasserleitungszweckverbandes der Neffeltalgemeinden, Vettweiß (Kreis Düren)

für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2012 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung des Eigenbetriebs. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten

Spezialberatungstermine der Verbraucherzentrale in Düren April 2014

Energieberatung (H. Dipl. Ing. Jörg Hubrich)

Die 01.04.14 Warmwasserbereitung, Energie/Heizung, Regenerative
Die 08.04.14 Energie, Förderprogramme, Wärmedämmung,
Die 15.04.14 Feuchtigkeit, Schimmelbildung
Die 22.04.14 Kosten: 5,- \ für 30 Minuten individuelle
Die 29.04.14 Beratung
10:15 Uhr - 13:15 Uhr

Versicherungsberatung (H. Norbert Roemers, Versicherungsberater)

Do 10.04.14 Beratung zu allen sach- und personenbezogenen
Do 24.04.14 Versicherungen
Kosten: 40,- \ für 30 Minuten individuelle Beratung
9:00 Uhr - 12:30 Uhr

Beratung Schadensfall Kapitalanlage//Schadensfall Versicherung (H. Heiko Effelsberg, Fachanwalt für Bank- und Versicherungsrecht)

Frei 11.04.14 60,- \ für 45 Minuten (Schadensfall Kapitalanlage)
Do 24.04.14 40,- \ für 30 Minuten (Schadensfall Versicherung)
Freitag 9:00 Uhr - 13:00 Uhr //Donnerstag 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Mietrechtsberatung (H. Jörg Börgers)

Mo 14.04.14 Fragen rund ums Mietrecht.
Kosten: 20,- \ für 15 Minuten Beratung
11:00 Uhr - 13:00 Uhr

Spezialrechtsberatung (H. Montgomery Hardebeck, Rechtsanwalt)

Do 03.04.14 14.00 - 18.00 Uhr Urheberrecht, Kreditverträge,
Do 17.04.14 14.00 - 18.00 Uhr Handwerkerverträge
Mo 28.04.14 08:30 - 13.00 Uhr Reiserecht
Kosten: Beratung 30,- \ für 20 Minuten Beratung
Vertretung 20,- \

Bei allen Beratungen ist eine vorherige Anmeldung erforderlich bei:
Verbraucherzentrale NRW, Beratungsstelle Düren, Markt 2

Tel. 02421/56810 Fax 02421/503561 e-mail dueren@vz-nrw.de

Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 106 GO NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebs sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Betriebsleitung des Eigenbetriebs sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs Wasserwerk des Wasserleitungszweckverbandes der Neffeltalgemeinden, Vettweiß (Kreis Düren). Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Die GPA NRW hat den Prüfungsbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG AG für den Öffentlichen Sektor ausgewertet und eine Analyse anhand von Kennzahlen durchgeführt. Sie kommt dabei zu folgendem Ergebnis:

ANDRÉ SCHMITZ
SiGra-tec
 Sicherheitstechnik ✓
 Gravurtechnik ✓
 Schlüsseldienst ✓

Die schlaue Alarmanlage
 Mehr unter
www.sigra-tec-kreuzau.de

Mühlengasse 3a 52372 Kreuzau
 Tel 02422-0048004
 E-Mail info@sigra-tec-kreuzau.de

SICHERHEIT IST GEBORGENHEIT

BERATUNG ✓ VERKAUF ✓ MONTAGE ✓ TÜRÖFFNUNG ✓

Der Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers wird vollinhaltlich übernommen. Eine Ergänzung gemäß § 3 der Verordnung über die Durchführung der Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben und prüfungspflichtigen Einrichtungen (JAP DVO) ist aus Sicht der GPA NRW nicht erforderlich.

Herne, den 13.01.2014

GPA NRW

Im Auftrag

Thomas Siegert DS

III Hinweis

Der Jahresabschluss inkl. Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang kann im Internet unter www.neffeltal.de oder im Verwaltungs- und Betriebsgebäude, Seelenpfad 1, 52391 Vettweiß, während den Dienstzeiten von montags bis donnerstags, von 8:30 Uhr bis 16:00 Uhr, sowie freitags von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr, eingesehen werden.

Bekanntmachungsanordnung

Der vorstehende Prüfungsvermerk sowie der Hinweis hierzu werden gem. § 26 Abs. 4 EigVO öffentlich bekannt gemacht. Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Anhang werden im Internet unter www.neffeltal.de veröffentlicht.

Vettweiß, den 10.03.2014

Kemmerling
 Betriebsleiter

Wasser - Lebensmittel und Lebenselixier

Wasser ist für Pflanzen, Tiere und Menschen unabdingbar und Ursprung allen Lebens. Anders als in vielen anderen Ländern gehören eine zuverlässige Trinkwasserversorgung und eine hohe Trinkwasserqualität in Deutschland zu den Selbstverständlichkeiten des alltäglichen Lebens. Das ein solch hohes Versorgungsniveau nicht überall auf der Welt selbstverständlich ist, wird einem oft erst bewusst, wenn man sich einmal in einem anderen Land befindet, wo zur Vermeidung von Krankheiten plötzlich nur noch abgepacktes Trinkwasser aus dem Supermarkt getrunken werden darf.

Der im Jahr 1913 gegründete WZV der Neffeltalgemeinden versorgt seit nunmehr über 100 Jahren als kommunales Unternehmen die Einwohner in seinem Versorgungsbereich mit qualitativ hochwertigem Trinkwasser. Um auch in Zukunft eine einwandfrei Trinkwas-



serversorgung in unserem Versorgungsbereich zu gewährleisten, verfolgen wir eine vorausschauende und nachhaltige Erneuerungsstrategie unserer Infrastruktur. Damit auch für die folgenden Generationen eine wirtschaftliche Trinkwasserversorgung aufrechterhalten werden kann, investieren wir jährlich in die Erneuerung unseres über 270 km langen Leitungsnetzes und die Modernisierung der Gewinnungs- und Aufbereitungsanlagen.

Trotz dieser Investitionen kann es immer wieder zu Rohrbrüchen im Versorgungsgebiet oder Störungen an den Anlagen kommen.

Hier ein Bild eines Rohrbruches der Wasserleitung in der Ortschaft Kelz, Michaelstraße vom 01.04.2014.

Bei Störungen kann der WZV rund um die Uhr über die Störfallnummer 02424-940222 erreicht werden.

PORSCHEN & BERGSCH
 Mediendienstleistungen

New Media Hotline:
 ☎ 02421/ 9 52 47 9 - 3

Erfinde Dich jeden Tag auf's Neue :)

Werbetechnik...

- Textilendruck (Poloshirt & Sweater, Flock, Flex, Stick) Kfz-Beschriftung
- Bandenwerbung (Sportplatz) - Schilder
- PVC-Banner - Rollup-Systeme - Messe-Display - Verkaufstheken - Fahnen
- Leinwanddruck - Grossformat-Druck
- Aufkleber - Schneidefolien
- Magnetschilder

Sprechen Sie uns an!
www.porschen-bergsch.de

Erdgas-Netzanschluss zum Sonderpreis

950,- €

Dies ist der Komplettpreis für einen Anschluss am vorhandenen Leitungsnetz bis zu einer Anschlusslänge von 10 Metern, gerechnet ab Straßenmitte bis Innenkante Gebäude. Inklusive aller Tiefbau- und Verlegearbeiten sowie Zähler und dessen Montage. Details erläutern wir Ihnen gerne. Voraussetzung: Sie erteilen uns Ihren Auftrag im Aktionszeitraum vom 1. April 2013 bis 30. Juni 2014. Info 02251.708-138

Ganz persönlich, kompetent und regional.

REGIONALGAS
EUSKIRCHEN

Lemm Werbeagentur GmbH

Münsterstr. 9 · 53881 Euskirchen · Tel. 02251.708-0 · Fax 02251.708-163 · E-Mail: info@regionalgas.de · Internet: www.regionalgas.de

CHILE WEIN CONTOR

ee

SEIT 1992

WATTLERS
Wein Welt



Am 1. Mai kennen Weinfreunde seit Jahren nur noch ein Ziel:

Wattlers Wein Welt in Zülpich!

DIE Frühjahrsweinfestmesse der Region öffnet ihre Tore.
Über 70 Weine zur freien Verkostung!



Mit dem größten Vergnügen laden wir Sie daher herzlichst ein zur

»MaiWein 2014«

-das Frühjahrs-Weinfestival-

1. Mai - 11 bis 19 Uhr

Bergheimer Str. 1 - 53909 Zülpich



Es erwarten Sie

leichte Sommerweine, exzellent zu Spargel- und zu Fischgerichten, spritzig-frisch duftige Rosés aus Deutschland, Frankreich, Spanien und Chile, fruchtbetonte Rotweine, bestens geeignet für kommende Grillgenüsse...

Kurzum: Qualitätsweine für die angenehmsten Stunden auf Ihrer Terrasse, in Ihrem Garten, gepflegt, international und auf bestem Niveau!

Ich freue mich auf Ihren Besuch und wünsche Ihnen einen schier endlosen Sommer.

Ihre

Marlene Wattler

Ich gön'n's mir – keine Experimente:
Wattlers Wein Welt / Chile Wein Contor!

Verkostungsliste »MaiWein 2014«

Download ab 16.4. unter:

www.cwc.de

Hotline: 02252/4073

Wattlers Wein Welt –
exklusiver Wein-
lieferant der LAGO
Beach Zülpich!



Mitteilungen der Feuerwehr

24 Mann übten den Ernstfall

Am 22.03.2014 traf sich die Löschgruppe Vettweiß zum „Übungsdienst VU“. Bei dieser Übung wurde ein Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten Person dargestellt. Die Schwierigkeit dieser Übung lag darin, dass im ersten Teil der Übung der PKW auf der Seite und im zweiten Teil auf dem Dach lag. Im ersten Teil kam ein so genanntes Stab-Fast-System zum Einsatz. Dieses System ermöglicht es einen PKW, der in einer komplizierten Lage liegt, zu stabilisieren. Dieses System besteht aus mehreren Stützen und kann an verschiedenen Punkten am PKW angebracht werden.



Bild: Rettungshubzylinder

Im zweiten Teil der Übung lag der PKW auf dem Dach. Als erster Schritt wurde der PKW wieder mit dem Stab-Fast-System stabilisiert. Danach wurden mittels Schere und Spreizer die Fahrer- und Beifahrertüre sowie die Heckklappe herausgenommen. Im nächsten Schritt wurde die B- und C-Säule des PKW's (Holme zwischen Fahrersitz und Rückbank sowie Rückbank und Kofferraum) mit einer Schere durchtrennt. Danach wurde der PKW im Bereich des Kofferraumes von einem Rettungshubzylinder angehoben und somit kann der Patient mittels Spineboard aus dem PKW befreit werden. Im Rahmen dieser Übung wurde auch der neue ELW in Betrieb genommen. Dieser wurde vor der Jahreshauptversammlung am 21.03.2014 an die Löschgruppe Vettweiß übergeben. Bei dieser Übung wurde er von verschiedenen Positionen des Übungsgeländes in Betrieb genommen und getestet.



Bild: Spineboard

An dieser Stelle möchten wir uns noch bei der Firma action concept Film- und Stuntproduktion GmbH für die Bereitstellung des PKW's und bei der Firma Wasel GmbH für die Bereitstellung der Werkstatt bedanken.



Bild: Stab-Fast-System im Einsatz

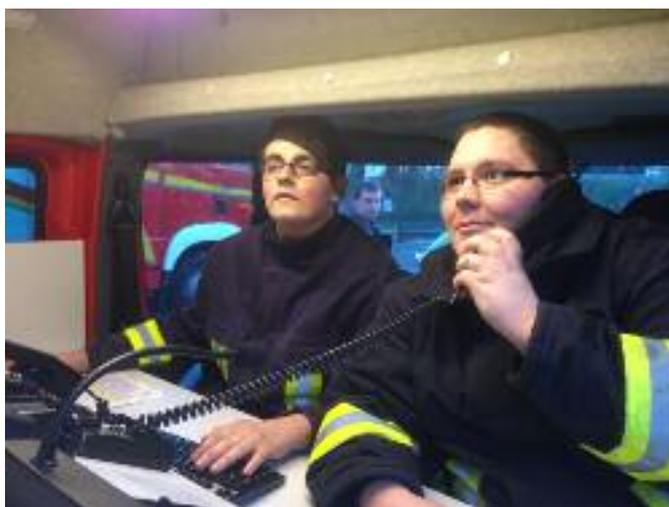


Bild: ELW im Einsatz

Löschgruppe Vettweiß
Andreas Esser

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Vettweiß

Am 21. März 2014 hatte Wehrführer Ralf Weyers zur Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Vettweiß eingeladen. In der Bürgerbegegnungsstätte begrüßte er die Feuerwehrkameraden sowie Bürgermeister Josef Kranz und die Vertreter der Verwaltung und Ratsfraktionen.

Die Feuerwehr Vettweiß verfügt über 149 aktive Mitglieder - davon 8 weibliche - sowie 76 Angehörige der Ehrenabteilung und 42 Kinder und Jugendliche in der Jugendfeuerwehr.

Wehrführer Ralf Weyers erwähnte in seinem Bericht, dass im Jahr 2013 durch die Freiwillige Feuerwehr Vettweiß 60 Einsätze abgearbeitet wurden. Hierbei handelte es sich um 13 Brandeinsätze und 44 Technische Hilfeleistungen.

Zurückblickend auf das Jahr 2013 nannte Ralf Weyers die nächsten Schritte zum Bau des Feuerwehrgerätehauses der Löschgruppe Soller, welcher durch große Eigenleistung der Löschgruppe erfolgt, und die Anschaffungen eines Mannschaftstransportfahrzeuges für die Löschgruppe Jakobwüllesheim und des LF20 mit 3.000 Liter. Ein Mannschaftstransportfahrzeug konnte in Eigenleistung zum ELW umgebaut werden. Besonders erwähnenswert war noch die Präsentation der FF Vettweiß am 14.07.2013 anl. der Kulturtag. Zum Ende seines Jahresrückblickes bedankte er sich für die hervorragende Zusammenarbeit bei Verwaltung und Rat der Gemeinde Vettweiß. Bürgermeister Kranz sagte allen Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden Danke für die Bereitschaft den Mitbürgerinnen und Mitbürgern der Gemeinde Vettweiß freiwillig und uneigennützig Feuerschutz und Hilfeleistung zu gewähren.

Nach den Grußwörtern der Fraktionsvertreter, kam es zum Tagesordnungspunkt Beförderungen und Ehrungen:

Auszeichnung mit Feuerwehrehrenzeichen in Silber für 25 jährige Tätigkeit:

Hauptbrandmeister Walter Johann Köhnen, Hauptfeuerwehrmann Franz-Josef Eggert, Hauptfeuerwehrmann Holger Bauer (aus letztem Jahr)

Auszeichnung mit Feuerwehrehrenzeichen in Gold für 35 jährige Tätigkeit:

Hauptbrandmeister Walter Paustenbach, - Hauptbrandmeister Johannes Josef Robens

Beförderungen:

Feuerwehrmann:

Günter Wrobel, Dennis Kolbe, Stefan Weyers

Oberfeuerwehrmann:

Alina Krüger, Bernd Nießen, Georg Janzen, Micheal Erdmann, Christian Fuß, Norman Leym, Ilias Lasos, Christian Rother, Willi Firmenich, Simon Pauels, Rene Hoffmann, Johannes Müller, Daniel Schröder

Hauptfeuerwehrmann:

Claudia Höpst,

Unterbrandmeister:

Christian Malsbenden

Brandmeister:

Karl-Josef Zimmermann, Sascha Storck

Oberbrandmeister:

Christian Thomas, Rainer Harzheim, Patrick Züll, Dirk Leuteritz

Brandinspektor:

Frank Zündorf

Ernennungen:

Gerätewart Löschgruppe Vettweiß:

Unterbrandmeister Volker Siemen

Komm. Jugendwart Löschgruppe Gladbach:

Oberfeuerwehrmann Micheal Erdmann

Jugendwart Löschgruppe Vettweiß:

Unterbrandmeister Marc Bergrath

Stellv. Jugendwartin Löschgruppe Vettweiß:

Hauptfeuerwehrfrau Nadine Züll

Im Anschluss an die Versammlung fanden sich alle Anwesenden zu einem gemütlichen Beisammensein im Foyer der Bürgerbegegnungsstätte ein.



Vettweiß • online

Wollen Sie mehr Informationen über die Gemeinde Vettweiß erfahren, dann schauen Sie ins Internet. Unter www.vettweiss.de finden Sie alle Wissenswerte über Ihre Gemeinde und mehr.

Die Gemeinde Vettweiß im Internet

www.vettweiss.de



JENS VAN JÜCHEMS

RECHTSANWALT

Tätigkeitsschwerpunkte:

Familienrecht

Zivilrecht

Arbeitsrecht

Schumacher Straße 10-12
53909 Zülpich
RavanJuechems@t-online.de
(in der Fußgängerzone Nähe Markt)

Telefon: (0 22 52) 50 04
Telefax: (0 22 52) 83 45 55
www.ravanjuechems.de

Ihr kompetenter Partner für EDV & Netzwerklösungen

- Client/Server-Systeme
- Internet/Intranet
- WLAN-Systeme
- Hardware-/Softwarevertrieb
- Lokale Netzwerke
- Messaging- & Fax-Lösungen
- Telekommunikation
- Kundenspez. Einrichtungen
- Gebäudeverkabelung
- Wartung-/Reparatur vor Ort

Es gibt viele Netzwerk-Systeme ...

wir kennen nur eins: Für jeden Kunden das Passende.

Dipl. Ing. Thadeus Garbowski

Selhausener Straße 16c - 52382 Niederzier
T 0 24 28 / 9 04 96 16 - F 0 24 28 / 90 35 17
M 01 63 / 2 89 92 57
www.g-it-konzepte.de
service@g-it-konzepte.de



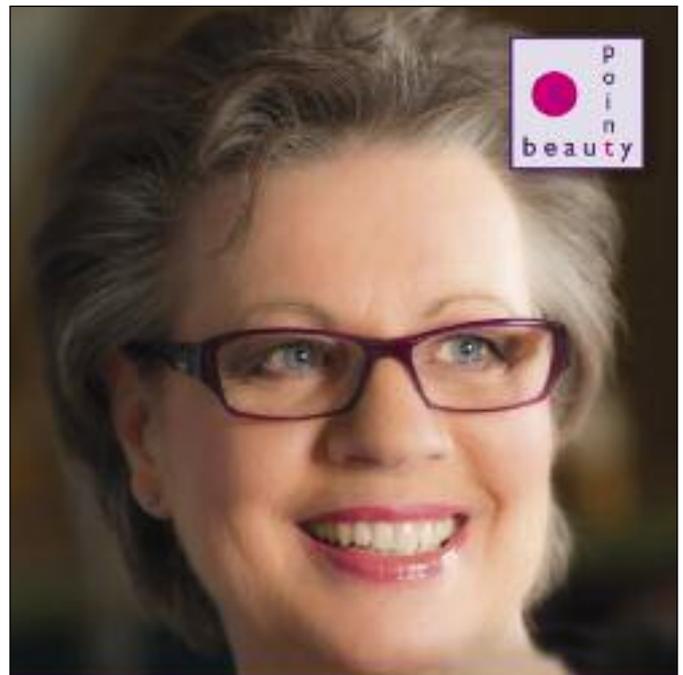
PC Netzwerk Technology

Provincial stellt Infomaterial

für die Brandschutzerziehung der Freiwilligen Feuerwehr Vettweiß zur Verfügung

Feuer übt auf Kinder eine große Faszination aus. Doch der allzu sorglose Umgang mit dem Feuer führt immer wieder zu vielen Brandopfern und Sachschäden. Dabei erschreckt die Tatsache, dass viele Brände durch zündelnde Kinder verursacht werden. Kinder wissen dann in der Regel nicht, wie sie sich gegen Feuer und Rauch schützen können und verstecken sich vor den Flammen, anstatt auf sich aufmerksam zu machen.

Die Provinzial Versicherung AG hat daher in Kooperation mit dem Verband der Feuerwehren zwei Infobroschüre erstellt, die sich mit der Brandschutzerziehung in Kindergärten und Grundschulen beschäftigt. Anfang des Jahres hat der Leiter der Provinzial Geschäftsstelle Vettweiß – Thomas Quast – die Infohefte an die Freiwillige Feuerwehr Vettweiß übergeben. Die Broschüren werden zukünftig bei dem Besuch der Feuerwehr in den Kindergärten und Schulen der Gemeinde Vettweiß an die Kinder und Eltern verteilt. Sie sollen zum sicheren Umgang mit Feuer beitragen und informieren über das richtige Verhalten im Brandfall.



SCHÖN, DASS WIR UNS SEHEN.

**DERMO
KOSMETISCHES
INSTITUT**

REVIDERM Fachzentrum
Elke Pahlmann | Nikolausstr. 37b
52391 Vettweiß-Lüxheim
Telefon 0 24 21 / 10 00
www.beautypoint.de

Alle aktuellen Angebote finden Sie unter www.beautypoint.de oder auf unserer Facebook-Seite.

 www.facebook.com/elke.pahlmann

WERBUNG... die anzieht!

Wir bedrucken Ihre Firmen-/Vereins-Textilie!

Zum Beispiel:

Poloshirt, Premium-Qualität,
100% Baumwolle mit Knopfleiste,
inkl. 1-farbiger Druck Brustblem
und großflächiger Rückendruck im
Flack- oder Flexverfahren

1-24 Stk. = **€ 15,95**
je Shirt netto

Normales T-Shirt
bei gleicher Qualität

1-10 Stk. = € 12,99 je Shirt netto
ab 11-24 Stk. = € 9,99 je Shirt netto



*Anzeige ausschneiden, mitbringen und Rabatt erhalten!

Am Roßpfad 8
52399 Merzenich (Girbelsrath)

Tel. (0 24 21) 7 39 12
Fax (0 24 21) 97 24 01 - 73011

info@porschen-bergsch.de
www.porschen-bergsch.de

Kirchliche Nachrichten

„Gläubig auf Probe“

An Palmsonntag, den 13. April um 19:00 Uhr lädt der Förderkreis „St. Amandus Müddersheim“ zu einem Filmabend der besonderen Art ein. Im Müddersheimer Pfarrheim wird die Dokumentation

"Gläubig auf Probe - Sven Kuntze auf der Suche nach dem lieben Gott"

gezeigt.

Mit 69 Jahren ist der pensionierte Journalist und langjährige ARD Korrespondent Sven Kuntze noch weit davon entfernt, an ein Leben im Seniorenheim zu denken. Stattdessen begibt er sich auf Sinnsuche und hinterfragt eines der zentralen Elemente des menschlichen Daseins: den Glauben an eine höhere Macht, an einen Gott und an ein Jenseits. Um herauszufinden, was es heißt zu glauben, reist er vierzig Tage lang durch Deutschland und verbringt seine Zeit in einem katholischen Kloster, auf den Wegen buddhistischer Waldmönche, mit einem esoterischen Engelsmedium, auf einem von Franziskanermönchen geführten Bauernhof, für straffällige Jugendliche den „Fazenda da Esperanca“ und inmitten einer muslimischen Familie während des Ramadans. Mit großer Leichtigkeit und dennoch ernsthaft berichtet Sven Kuntze von dieser sehr persönlichen Suche nach dem Glauben und stellt Fragen, die sich so mancher stellt, aber nicht laut ausspricht. Die Mitglieder des Förderkreises St. Amandus freuen sich an diesem Abend auf viele Interessierte, Neugierige, Wissende und Suchende und laden im Anschluss an den Films noch zu einer lockeren Gesprächsrunde ein.

Herzliche Grüße

Antonius v. Geyr

BESTATTUNGSHAUS STEFAN SCHMITZ



- Erd- und Feuerbestattungen
- See- und Flussbestattungen
- Anonyme Bestattungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Bestattungsvorsorge
- TAG UND NACHT ERREICHBAR
- www.bestattungen-stefan-schmitz.de

Vettweiß **Kreuzau-Untermaubach**
Tel.: (0 24 24) 90 16 16 Tel.: (0 24 22) 90 30 65

Notruftafel	
Feuerwehr/Rettungsdienst	Telefon-Nr
Polizei Notruf	112
Polizeiwache Kreuzau	110
Rettungsleitstelle Kreis Düren	(02422) 50416-6312
Arztzentrum	(02421) 559-0
Zahnärztlicher Notdienst	(0180) 5044100
	(0241) 709616
Krankenhäuser im Kreis Düren:	
St. Augustinus-Krankenhaus, DN-Lendersdorf	(02421) 5990
St. Marien-Hospital, DN-Birkesdorf	(02421) 8050
Krankenhaus Düren gem. GmbH	(02421) 300
Rheinische Kliniken Düren des LVR	(02421) 400
Infozentrale für Vergiftungsfälle (Universitätsklinik Bonn)	(0228) 2873211
Telefon-Seelsorge	(0800) 1110111 (0800) 1110222
Elektrizitätsversorgung:	
RWE Energie AG	(02421) 47-2000
Gasversorgung:	
Regionalgas Euskirchen GmbH & Co. KG	
Kostenlose Entstördienst-Nr.	(0800) 3223222
Wasserversorgung:	
Wasserleitungszweckverband der Neffeltalgemeinden	(02424) 940222

Pfarramt Vettweiß

Bußgottesdienste und Beichtgelegenheit vor Ostern

Am Dienstag, 15. April, feiern wir um 18.30 Uhr in Soller und am Mittwoch, 16. April, um 18.30 Uhr in Gladbach jeweils einen Bußgottesdienst, zu dem alle Gläubigen aus der Pfarre St. Marien eingeladen sind. Beichtgelegenheit vor Ostern ist am Montag, 14. April, von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr in der Kirche in Sievernich.

PWB-Wallfahrt nach Kevelaer am Mittwoch, 14. Mai '14

Ganz herzlich sind alle Gemeindemitglieder eingeladen, sich an der diesjährigen Bistumswallfahrt des Päpstlichen Werkes für geistliche Berufe (PWB) / Priesterhilfswerks nach Kevelaer zur „Trösterin der Betrübten“ zu beteiligen und bei der Wallfahrt um geistliche Berufungen zu beten. Die Wallfahrt findet am Mittwoch, 14. Mai, statt. In diesem Jahr werden wir nur im Rahmen der PWB-Wallfahrt nach Kevelaer fahren. Anstatt der GdG-Wallfahrt nach Kevelaer, die meistens Anfang September stattgefunden hat, ist es geplant, die wir in diesem Jahr anlässlich der Heiligtumsfahrt eine weitere Wallfahrt nach Aachen unternehmen.

Der Ablauf der diesjährigen Kevelaer-Wallfahrt am Mittwoch, 14. Mai, ist vom „Päpstlichen Werk für geistliche Berufe“ wie folgt vorgesehen:

11.45 Uhr: Pontifikalamt in der Basilika mit Weihbischof Borsch – vorher: Zeit zur freien Verfügung in Kevelaer – danach: Mittagspause
15.15 Uhr: Kreuzweg im Forum Pax Christi
16.30 Uhr: Schlussandacht in der Basilika
17.30 Uhr: Abfahrt

Die Abfahrtszeiten sind in den Orten wie folgt:

Bus 1

7:30 Uhr: Ginnick (Bushaltestelle an der Kirche)
7:35 Uhr: Froitzheim (Martinusstr./Haus Valder)
7:40 Uhr: Soller (Bushaltestelle Gangolfusstr.)
7:45 Uhr: Jakobwüllesheim (an der Kirche)
7:50 Uhr: Vettweiß (Marktplatz)
8:00 Uhr: Kelz (an der Kirche)

Bus 2

7:30 Uhr: Sievernich (an der Kirche)
7:35 Uhr: Disternich (Haltestelle/Nähe Kirche)
7:40 Uhr: Müddersheim (an der Kirche)
7:45 Uhr: Gladbach (an der Kirche)
7:50 Uhr: Lixheim (an der Bürgerhalle)
8:00 Uhr: Kelz (an der Kirche)

Für die Busfahrt sind pro Person 16,00 Euro zu entrichten. Sollten wir nur mit einem Bus nach Kevelaer fahren, können sich die Abfahrtszeiten verändern. Die Anmeldung erfolgt bis Mittwoch, 30. April, bei den Pfarramtsmitarbeiterinnen Frau Biesemann, Frau Esser, Frau Klein und Frau Martinak (in den Pfarrbüros und Ansprechstellen zu den Öffnungszeiten) oder über das untenstehende Anmeldeformular, dass Sie bitte ausgefüllt und zusammen mit dem Teilnehmerbeitrag in einem verschlossenen Briefumschlag bis Montag, 5. Mai im Pfarrhaus Vettweiß einwerfen oder per Post an folgende Adresse schicken: Pfarramt Vettweiß – Im Tal 7 – 52391 Vettweiß

Anmeldeformular – bitte abtrennen

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Kevelaer-Wallfahrt an.

Name:

Adresse:

Ich steige in folgendem Ort in den Bus ein:

Telefon-Nummer:

Der Teilnehmerbetrag von 16 Euro ist dem Briefumschlag beigelegt.

Kinderkreuzwege in Vettweiß und Disternich

Einen Kinderkreuzweg feiern wir am Freitag, 11. April, um 17.00 Uhr in Vettweiß. Im Anschluss an diesen Kinderkreuzweg besteht im Pfarrheim Vettweiß die Möglichkeit zum gemeinsamen Palmstockbinden für alle interessierten Kinder. Zum Palmstockbinden in Vettweiß bringen alle Kinder bitte 2 Stöcke (ein Stock ca. 40 cm lang und ein Stock ca. 15 cm lang) und – soweit vorhanden – etwas Buchsbaum mit. Einen weiteren Kinderkreuzweg feiern wir am Karfreitag, 18. April, um 10.00 Uhr in Disternich.

Familienmesse am Gründonnerstag in Vettweiß

Die Hl. Messe am Gründonnerstag, 17. April, um 17.00 Uhr feiern wir als Familienmesse und wird von den diesjährigen Kommunionkindern der Pfarre St. Marien mitgestaltet.

Feier der „Drei österlichen Tage vom Leiden und Sterben, von der Grabesruhe und von der Auferstehung des Herrn“ in der Pfarre St. Marien

	Messe vom Kelz	Kelz	Vettweiß
Gründonnerstag 17. April	Messe vom Kelz Abendmahl	18.30 Uhr anruflos Anmeldungstermin	17.00 Uhr mitgestaltet von den Kommunionkindern
Karfreitag 18. April	Liturgie vom Kelz Leiden und Sterben Christi	10.00 Uhr	10.00 Uhr
Karsamstag 19. April	Geltnachfeier	20.00 Uhr mitgestaltet vom Kirchenchor Kelz	20.00 Uhr mitgestaltet vom Kirchenchor Vettweiß

Wallfahrt zur "Heiligtumsfahrt" nach Aachen und Kornelimünster am Montag, 23. Juni 2014

Im Rahmen der diesjährigen Heiligtumsfahrt sind die Pfarren in der Region Düren eingeladen, am Montag, 23. Juni, nach Aachen zu wallfahren. Wie bei der Heiligtumsfahrt vor sieben Jahren werden wir vormittags um 11.00 Uhr an der Pilgermesse auf dem Katschhof in Aachen und am Nachmittag um 15.30 Uhr am Pilgergottesdienst in Kornelimünster teilnehmen.

Der Ablauf des Tages ist wie folgt vorgesehen:

10.00 Uhr: Ankunft in Aachen

11.00 Uhr: Pilgermesse auf dem Katschhof (Nähe Aachener Dom)
danach: Gelegenheit zum Rundgang durch den Dom zur Verehrung der Heiligtümer bzw. Mittagessen

14.30 Uhr: Weiterfahrt nach Kornelimünster

15.30 Uhr: Pilgergottesdienst in Kornelimünster

16.30 Uhr: Gelegenheit zu "Kaffee und Kuchen" in Kornelimünster

17.30 Uhr: Abfahrt

Die Abfahrtszeiten sind in den Orten wie folgt:

Bus 1

8.00 Uhr: Ginnick (Bushaltestelle an der Kirche)
8.05 Uhr: Froitzheim (Martinusstr. / Haus Valder)
8.10 Uhr: Soller (Bushaltestelle Gangolfusstr.)
8.15 Uhr: Jakobwüllesheim (an der Kirche)
8.20 Uhr: Vettweiß (Marktplatz)
8.30 Uhr: Kelz (an der Kirche)

Bus 2

8.00 Uhr: Sievernich (an der Kirche)
8.05 Uhr: Disternich (Haltestelle/Nähe Kirche)
8.10 Uhr: Müddersheim (an der Kirche)
8.15 Uhr: Gladbach (an der Kirche)
8.20 Uhr: Lühheim (an der Bürgerhalle)
8.30 Uhr: Kelz (an der Kirche)



**BESTATTUNGSHAUS
SIEVERNICH**

ERD-, FEUER-, SEE-, ANONYM- UND WALDBESTATTUNGEN
BESTATTUNGSVORSORGE – FACHGEPRÜFTER BESTATTER

**BERATEN UND BETREUEN –
HILFEN UND BEGLEITEN**

WIR STEHEN IHNEN JEDERZEIT HILFREICH ZUR SEITE.

NORBERT SIEVERNICH & FRANK ZIEGNER

BÜRO: KREUZAU VETTWEISS-SIEVERNICH
TEL. 024 22-50 47 67 TEL. 022 52-8 36 79 60

Für die Busfahrt sind pro Person 13,00 Euro zu entrichten. Sollten wir nur mit einem Bus nach Aachen fahren, können sich die Abfahrtszeiten verändern. Die Anmeldung erfolgt bis Mittwoch, 4. Juni, bei den Pfarramtmitarbeiterinnen Frau Biesemann, Frau Esser, Frau Klein und Frau Martinak (in den Pfarrbüros und Ansprechstellen zu den Öffnungszeiten) oder über das untenstehende Anmeldeformular, dass Sie bitte ausgefüllt und zusammen mit dem Teilnehmerbeitrag in einem verschlossenen Briefumschlag bis Mittwoch, 11. Juni, im Pfarrhaus Vettweiß einwerfen oder per Post an folgende Adresse schicken: Pfarramt Vettweiß – Im Tal 7 – 52391 Vettweiß

Anmeldeformular – bitte abtrennen

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Heiligtumsfahrt-Wallfahrt an.

Name:

Adresse:

Ich steige in folgendem Ort in den Bus ein:

Telefon-Nummer:

Der Teilnehmerbetrag von 13 Euro ist dem Briefumschlag beigelegt.

Termine für unsere Vettweißer Senioren

Mittwoch, den 02.04.2014: Große Geburtstagsfeier

Wir beginnen um 14:30 Uhr mit der Seniorenmesse.

Anschließend lassen wir unsere Geburtstagskinder des ersten Quartals hochleben.

Mittwoch, den 09.04.2014 um 14:30 Uhr: Spielenachmittag „BINGO“

Mittwoch, den 16.04.2014 um 14:30 Uhr: Gesprächskreis: Jesus, vom Vater verlassen? - "Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?" (Psalm 22.2)

Mittwoch, den 23.04.2014: Osterspaziergang in Burgau
Abfahrtszeit wird noch bekannt gegeben!

Mittwoch, den 30.04.2014 um 14:30 Uhr: Sitzgymnastik und Tanz
Sabine Schmitz

Hl. Messen am „Weltgebetstag für geistliche Berufe“ mit Glaubenszeugnis des Aachener Priesteramtskandidaten Nico Jülich

Liebe Schwestern und Brüder!

Anlässlich des diesjährigen „Weltgebetstag für geistliche Berufe“ wird der Aachener Priesteramtskandidat Nico Jülich in unserer Pfarre St. Marien zu Gast sein und in den Messen am Samstag, 10. Mai, um 18.30 Uhr in Disternich und am Sonntag, 11. Mai, um 10.30 Uhr in Vettweiß ein „Glaubenszeugnis“ ablegen. Es ist geplant, dass nach den beiden Messen in den Kirchen Gelegenheit zu einem kurzen Austausch mit Herrn Nico Jülich ist.

Zu diesen beiden Messen mit Herrn Nico Jülich möchte ich Sie ganz herzlich einladen. Ebenfalls möchte ich Sie bitten, für die Priesteramtskandidaten sowie für geistliche Berufungen in unseren eigenen Gemeinden und Familien zu beten. Anbei noch eine Vorstellung von Herrn Nico Jülich.

Ihr Pastor Gerd Kraus

Vorstellung von Herrn Nico Jülich

Mein Name ist Nico Jülich. Geboren wurde ich in Indien, jedoch mit einem Jahr von meinen jetzigen Eltern adoptiert. Aufgewachsen bin ich in Röttingen, das ca. 8 Kilometer vor Jülich im Dürener Nordkreis liegt. Zur Schule bin ich in Röttingen sowie in Jülich

 "Ich würde gerne vorsorgen, um sicher zu sein."	 "Ich würde gerne mit dem Wind auf Reise gehen."		"Ich würde gerne mit jemand reden, der mich versteht."	
 "Ich möchte das Wie und Wo selbst wählen."	 "Ich würde gerne Zuhause Abschied nehmen."			Bestattungshaus Pietät Lüssem Roonstr. 21 - 52351 Düren Tel.: 02421/ 34660 www.trauerfallhilfe.de
 "Ich würde gerne von den Wogen der See getragen werden."	 "Ich würde gerne die Musik wählen, die mir am Herzen liegt."			

Bestattungshaus "Pietät" Lüssem

gegangen. Schon recht früh reifte in mir der Entschluss, als Priester in die Nachfolge Jesu zu treten. Nach meinem Abitur entschloss ich mich jedoch zunächst einmal, ein freiwilliges soziales Jahr beim Rettungsdienst in Jülich durchzuführen. Nach diesem Jahr habe ich mich dann beim Regens des Bistums Aachen als Priesterkandidat beworben und bin umgezogen ins Priesterseminar nach Münster, wo ich nun schon seit knapp 2 Jahren wohne.
Nico Jülich

Kommunionkinder 2014 on tour

An einem sonnigen Freitagnachmittag im März führen die Kommuniongruppen aus Kelz und Jakobwüllesheim - begleitet von ihren Katechetinnen Saskia Kranz, Angelika Heuring und Katja Lorenz und Martina Hoyer - zu einem gemeinsamen Wochenende in die Burg Blankenheim. Nachdem die Kinder sich beim Abendessen gestärkt hatten, brachen sie zu einer Nachtwanderung durch den Wald auf. Besonders aufregend fanden sie die stillgelegten Stollen in der Nähe der Jugendherberge. Ab 22 Uhr herrschte Nachtruhe auf den Zimmern, aber an Schlaf war noch lange nicht zu denken. Am nächsten Morgen hatten die Kinder eine gemeinsame Gruppenstunde, in der der Ablauf der bevorstehenden Beichte besprochen wurde. Die Kommunionkinder brachten ihre Gedanken auf Papier und versiegelten dieses jeder in einem Umschlag mit Wachs.

Um kurz vor 11 Uhr bekamen wir Besuch von Pastor Kraus und Frau Jannes, die zusammen mit uns im Nieselregen nach Blankenheim in die Pfarrkirche wanderten. Dort erlebten wir eine von Pastor Kraus gefeierte und von Frau Jannes gestaltete stimmungsvolle Messe. Der anschließende steile Aufstieg zur Burg machte die Kinder hungrig, und sie freuten sich wie die Erwachsenen auf das gemeinsame Mittagessen. Nachmittags suchten die Kommunionkinder im Wald Stöcke, aus denen sie mit Hilfe der begleitenden Mütter ihre Palmkreuze für die Messe am Palmsonntag bastelten. Mit Bewegungsspielen verging die Zeit - trotz der kühlen Witterung - im Nu.

Nach dem Abendessen versammelten wir uns um die Feuerstelle der Jugendherberge und entzündeten ein Lagerfeuer, über dem die Kinder mit viel Ausdauer und Eifer Stockbrot buken. Anschließend feierten sie eine - mit von einigen Kindern großer Spannung erwartete - Party. Am Sonntagmorgen gestalteten die Kommunionkinder mit viel Freude und Phantasie ihre Kommunionkerzen mit selbst zugeschnittenen Wachssymbolen. Besonders beliebt waren Fische in Anlehnung an den Leitgedanken der diesjährigen Kommunion - Jesus sagt: "Menschenfischer sollt ihr werden." Nach dem Mittagessen führen die Kinder, die die gemeinsam verbrachte Zeit sehr genossen haben, und die begleitenden Mütter etwas müde, aber mit vielen neuen Eindrücken nach Hause. Wir bedanken uns herzlich beim Förderverein St. Michael Kelz, der die Kommunionfahrt mit einer großzügigen Spende unterstützt hat.
Katja Lorenz



Konfirmation 2014

Am Samstag, dem 26. April 2014 – 14:00 Uhr – feiert Ihr das Fest der Konfirmation in der Christuskirche in Düren.

Beuel, Fabian Heerstr. 5, Lüsheim

Bohlem, Dennis Heerstr. 14, Lüsheim

Czerwinski, Felix Petrusstr. 59, Gladbach

Giesen, Jacqueline In der Komm 11, Froitzheim

Giesen, Jasmin In der Komm 11, Froitzheim

Kuckertz, Jacqueline Petrusstr. 65, Gladbach

Marx, Melina Hinter den Gärten 11, Müddersheim

Radtke, Fabian Am Regensbusch 20, Müddersheim

Recks, Marc Zülpicher Str. 25, Vettweiß

**Rat und Verwaltung der Gemeinde Vettweiß gratulieren Euch zu Eurem Festtag.
In diesen Glückwunsch schließen wir Eure lieben Eltern mit ein.**

Herbstwallfahrt 2013

Vom 19.-25. Oktober 2013 hieß es für die Herbstwallfahrtspilgergruppe der SMB Titz wieder „Fußwallfahrt nach Trier“. Interessant ist dies sicherlich auch für die Vettweißer, da einige Teilnehmer/-innen aus der Gemeinde Vettweiß - Annelise und Gottfried Berger, Marita und Richard Müller, Hans Josef Transfeld, Liesel Pünzeler - oft, gerne und in diesem Jahr auch wieder sehr erfolgreich mitgegangen sind. Und natürlich war es wieder eine gute und harmonische Wallfahrt mit einigen netten kleinen Begebenheiten, die an dieser Stelle gerne erwähnt werden...

Gleich zu Beginn der Wallfahrt bedankte sich Gertrud Raufuß als Wallfahrtsleitung bei den Eheleuten Hildegard u. Robert Brückmann aus Titz. Die Herbstwallfahrt ging am dortigen Matthias-Bildstock nun bereits zum 10.Mal ab und zur Erinnerung gab es für die beiden eine entsprechende Urkunde.

Ebenfalls gerne gratulierte Gertrud Raufuß den Mitpilgern Marita und Richard Müller aus Vettweiß, die während der Wallfahrt ihren 23.Hochzeitstag feierten. Natürlich wurde hierzu mit einem Gläschen Sekt angestoßen.

Bei nur einem verregneten Vormittag erlebte die Pilgergruppe eine sonnige „goldene“ Oktoberwoche. Gute Gespräche, gute Unterkünfte und eine gute gemeinsame Zeit vervollständigten diese Wallfahrt !

Ein erfreuliches Wiedersehen gab es mit Adolfine „Finchen“ Lersmacher aus Mürtenbach, eine gebürtige Küppers aus Titz. Sie erwartet uns alljährlich am Hubertuskreuz, wo die Neupilger in die Gemeinschaft aufgenommen und die Jubilare entsprechend geehrt werden: am 21.10.2013 wurden Iris Macherey, Jutta Bikowski (beide aus Steternich) und Liesel Pünzeler (Vettweiß) als Neupilger aufgenommen. Anneliese Berger (Vettweiß) wurde für ihre 25.Wallfahrt nach Trier geehrt; Hermann-Josef Raufuß (Hompesch) und Norbert Schiffer (Titz) für die jeweils 10.Wallfahrt nach Trier. Zu erwähnen ist noch, dass Gottfried „Büb“ Berger bereits zum 42. (!) Mal mitgegangen ist.

In Trier angekommen empfing mit freundlichen Worten erstmalig der „neue“ Pilgerpfarrer Bruder Athanasius die Gruppe. In der Basilika am Apostelgrab erhielten die Neupilger ihre Pilgerplakette und die Jubilare eine Kerze, die bis jetzt dort gebrannt hatte. Nach einer gemeinsamen Messe in der Krypta endete die Ankunft in Trier mit dem obligatorischen Gruppenfoto. Ein schöner Abschlussabend mit gutgelaunten Fußpilgern rundete diesen Tag ab.

Der letzte Wallfahrtstag begann mit einer Messe in der St.Matthias-Basilika und dem Fußweg entlang der Mosel bis zur Kaiser-Wilhelm-Brücke. Dort warteten die Fahrzeuge, die die Pilgerinnen und Pilger zurück nach Titz brachten.

In der Titzer Pfarrkirche warteten Pastor Claes, Freunde und viele Familienangehörige, die gemeinsam mit der Gruppe diesen Abschluss feierten.

Die nächste Herbstwallfahrt findet vom 4. bis 10. Oktober 2014 statt.

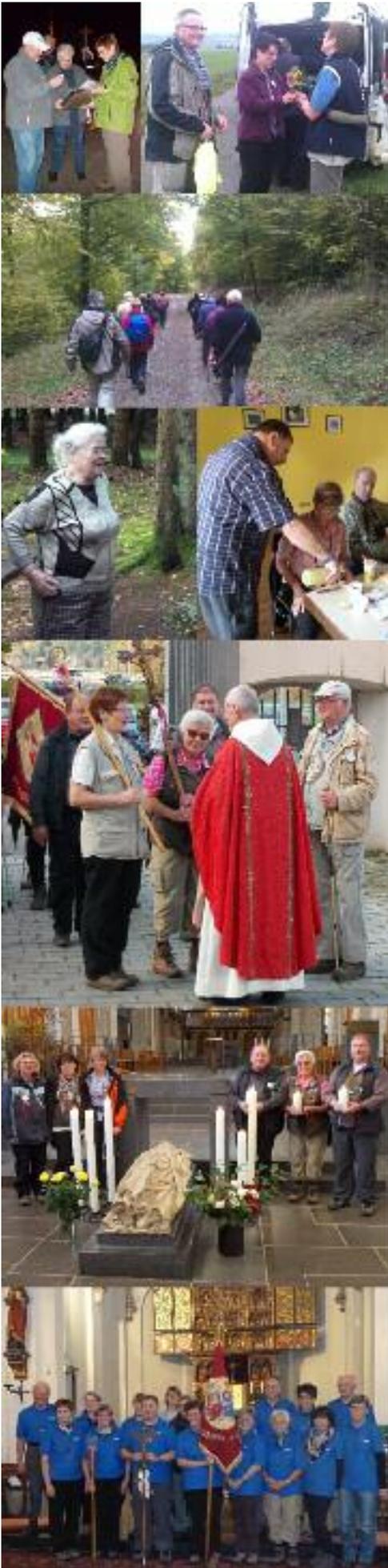
Informationen gibt es :

- per Mail unter Norbert.Schiffer@web.de
- sowie telefonisch unter 0172 / 275 3665

Herzliche Grüße senden für die gesamte

Herbstwallfahrtsgruppe der St.Matthias-Bruderschaft Titz

Gertrud Raufuß u. Norbert Schiffer



TV-SAT-Kabel-Reparaturdienst schnell - preiswert - kompetent

Aktions-Angebote

- Keine Anfahrtskosten!
- Kostenvoranschlag gratis!
- Leihgerät kostenfrei!

Wir reparieren alle Marken!
...egal wo gekauft!

(Angebote gültig für Bonn (DRG) Güren, Anreisenkosten anfragen. Bei tolle den Aufpreis.)

Satelliten-Einmessungspauschale **15,-**
Kabelprogramm-Einstellungspauschale **15,-**
TV-Reparaturen ab **20,-**

müller tv
meisterwerkstatt
Hohenzollernstr. 1 A 02421
52351 Düren 49 59 06

GRUNDIG
Fachhändler

Vereinsmitteilungen

*Et gibt bei Wood, dat sage künnt,
Wat ich föhl, wann ich an*

MAINACHT

in
Vettwys

denk ...



Mittwoch 30.04.2014
ab 18Uhr
auf dem Marktplatz
Aufstellen des Baums
ca. 21 Uhr
Bon 0,65€
Alle Getränke 2 Bons



Für das Leibliche Wohl sorgt Pizzeria "Bei Lillo"
WIR FREUEN UNS ÜBER IHR KOMMEN !

S. C. Disternich 1958 e. V.

Disternich bewegt sich!

Die Treffen der Lauf- und Radsport Gruppen finden nun wieder zu folgenden Zeiten statt:

Radsport Gruppe donnerstags um 19.00 Uhr
Lauf Gruppe donnerstags um 19.00 Uhr

Wer Interesse hat, aktiv etwas für seine Gesundheit zu tun, ist herzlich eingeladen.

Malerwerkstätte Heisinger
GmbH

Meisterbetrieb

Wir bringen Farbe in ihr Leben

- Raumgestaltung
- Fassadengestaltung
- Betonsanierung
- Vollwärmeschutz
- Hausmeisterservice

Luxheimer Weg 26
52391 Vettweiß-Kelz
Telefon 02424/901643
Telefax 02424/901642

Auch nicht trainierte können gerne teilnehmen. Die Gruppen werden entsprechend aufgeteilt.

Treffpunkt ist vor der Halle / Vereinsheim.

Wir freuen uns auf Euer kommen

S. C. Disternich 1958 e. V.

Der Vorstand

Handballkreismeisterschaft in Zülpich

BlayArena im Zeichen des Handballes

Das Schulamt des Kreises Euskirchen hat zum dritten Mal in Folge die Handballer des TuS Chlodwig Zülpich mit der Ausrichtung der Kreismeisterschaft für Grundschulen beauftragt. Am 5.4.2014 ab 9.00 Uhr werden Jungen und Mädchen der dritten und vierten Klassen der Grundschulen im Kreis im sportlichen Wettkampf um den Titel kämpfen. Der Veranstalter erwartet rund 150 Kinder. Neben den Siegerpokalen erhalten die Spielerinnen und Spieler der drei Siegerteams vom Veranstalter Gold/Silber und Bronzemedailles. Alle Teilnehmer erhalten in Erinnerung an diesen Tag Teilnehmerurkunden. Die Handballer freuen sich auf recht zahlreiche und lautstarke Unterstützung der Kinder.



Die Highlights:

Kneipe und Biergarten

Bei Hämmer

Die kölsche Aufstiegsparty
BEI HÄMMER!

am 25.4.2014, ab 18 Uhr

18.30 Uhr: Ingolstadt : 1. FC Köln

Getränk **nur 1,-€** Longdrink **nur 2,50€**

Kölsche Stimmung, kölsche Tön'!

Im April und im Mai kann es aus familiären Gründen zu geänderten Öffnungszeiten bzw. zu kurzfristigem Urlaub kommen.
Danke für Ihr Verständnis.

Öffnungszeiten: Mittwoch, Donnerstag + Freitag ab 18.00 Uhr
Samstag + Sonntag ab 17.00 Uhr

Gaststätte Bei Hämmer · Inhaber: Frank Hamann
Gereonstraße 5 · 52391 Vettweiß
Mobil: 0171-705 41 94 · www.bei-hämmer.de

Der Countdown läuft!

Sievernicher Musiker treten auf der Landesgartenschau 2014 in Zülpich an. Nach monatelanger Vorbereitung und jeder Menge Übungsstunden im heimischen Proberaum in Sievernich ist es nun soweit.

Am 10. Mai 2014 (ab 11:00 Uhr) stehen Wolfgang Hey und die Band „Be Crazy“ zum ersten Mal im Wechsel auf der Sparkassen Seebühne der Zülpicher Landesgartenschau.

Der 10. Mai ist einer von 3 Terminen die von dem Team um Wolfgang Hey herum auf der LAGA durchgeführt wird.



(von l. nach r. Max Fischer, Fabian Bannier, Dennis Hey, Alex Klose, Michael Fischer)

Die Band „Be Crazy“ um Frontmann Dennis Hey, wird dem Publikum Rock und Pop in Live präsentieren. Hier erwartet das Publikum hervorragende Live Musik und ein Stimmgewaltiger Dennis Hey.

Die etwas ruhigeren Töne präsentiert Wolfgang Hey er unterhält u.a. mit Melodien aus den Bereichen Schlager, Volksmusik, Oldies und einiges mehr. Titel von den Amigos, M. Wendler, Hansi Hinterseer und viele mehr gehören unter anderem zu seinen Programmpunkten. Aber auch Kölsche Tön von den Hönern oder den Bläck Föös können durchaus über das Mikrofon erklingen. Hervorragende Playbacks und monatelanges einstudieren der Titel haben Wolfgang schon oft ein begeistertes Publikum beschert.



Seine Auftritte fanden bisher außerhalb des Einzugsgebietes um Vettweiss / Düren statt. Doch nun möchte er auch dem heimischen Publikum etwas bieten und die Landesgartenschau ist dafür eine gute Möglichkeit. Wolfgang Hey und „BeCrazy“ freuen sich auf Ihren Besuch auf der Landesgartenschau in Zülpich.

MÖRCHEN IMMOBILIEN GmbH

Immobilienverband Deutschland IVD

- Verkauf
- Vermietung
- Wertgutachten

50374 Ertstadt-Lechenich · Klosterstr. 14

☎ 02235/799 822 · 📠 0172/2 51 51 70

www.moerchenimmo.de · info@moerchenimmo.de

Müllsammler aktiv

Der Arbeitskreis JIM (Jugend in Müddersheim) aus dem Förderkreis St. Amandus Müddersheim e. V. veranstaltete auch in diesem Jahr am 15. März wieder seine Müllsammelaktion. Unter Leitung von Käthi Hamacher und Mithilfe von Ruth Lauterbach-Stassak, Frank Hergert und Antonius v. Geyr sammelten 9 Kinder und Jugendliche aus Müddersheim, unterstützt von 2 Jugendlichen aus Gladbach und Lützhain, an den Rändern der Wege und Straßen um Müddersheim 360 kg Müll, den rücksichtslose Mitmenschen dorthin geworfen hatten. Häufig mussten Flaschen, Dosen, Zigarettenschachteln und Fast Food Behälter, ja sogar Reifen, aus Dornen und Sträuchern mühsam herausgeangelt werden. Trotz des nicht so optimalen Wetters hatten alle Beteiligten viel Spaß. Hinterher gab es im JIM-Haus noch eine köstliche, von Rainer von Laufenberg gespendete Suppe und selbstgebackenen Kuchen.



So. 04.05.2014
Der heutige Tag steht ganz im Zeichen dieser „Frühlingsluft in Stangen“.

Spargel und Handwerkermarkt in Walbeck am Niederrhein

Genießen Sie heute das Edelgemüse, um 12:00 Uhr werden Sie zum Spargelessen, Spargel soviel sie mögen... erwartet. Auf dem Marktplatz präsentieren sich die Spargelbauern und Handwerker und um 15:00 Uhr wird sich die Spargelprinzessin begleitet von ihrem Major auf einem prächtig geschmückten Pferdewagen allen Walbeckern und Gästen vorstellen. Begleitet wird sie wieder bei diesem historischen Umzug von vielen, besonders festlich geschmückten Koltblütern und Kutschen mit Ehrengästen, Fußgruppen in Spargelstecherkleidung und Holzschuhen, mit geschmücktem Malbaum als Bänderwagen und Feuerwehrlauten in alter Uniform mit Löschgeräten. Verschiedene Musikvereine geben dem Festzug den musikalischen Rahmen.

Busfahrt inkl. Mittagessen

Spargel satt mit leckeren Beilagen Pro Person 29,- €

Abfahrt ab Zülpich 9:30 Uhr · Rückkehr ca. 19:30 Uhr
Ihr PKW parkt sicher auf unserem Betriebsgrundstück!
Anmeldungen nehmen wir gerne telefonisch entgegen unter **Tel. 02252 - 1470**



Bergheimer Str. 1a · 53909 Zülpich
Tel.: (02252) 1470
Fax: (02252) 95 23 29
info@hj-bank-sohn.de
www.hj-bank-sohn.de

**Maler- +
Verlege-
Arbeiten**

• Tapeten
• Bodenbeläge
• Laminat/Parkett

• Farben & Lacke
• Dekostoffe
• Wandtattoos
• Fachberatung

Brillux silkkens Herbol

Heidbüchel
Farben Tapeten Bodenbeläge

Wir nehmen uns Zeit für Sie

Tel.: 0 24 21 / 7 15 80

www.tapeten-heidbuechel.de

Kölner Landstraße 6 - 10 · 52351 Düren

Tambourcorps „Neffeltal“ Disternich wählt Vorstand

Am Sonntag, den 16.03.2014 fand die jährliche Jahreshauptversammlung des Tambourcorps „Neffeltal“ Disternich statt.

In diesem Jahr wurde die turnusmäßige Versammlung besonders von den Neuwahlen der Vorstandsämter bestimmt. Nach Abarbeitung der diversen Pflichtpunkte wie Kassenbericht, Tätigkeitsbericht sowie der Entlastung des Vorstandes konnten alle Vorstandspostitionen erfreulicherweise in kürzester Zeit besetzt werden.

Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

- | | |
|----------------------|------------------|
| 1. Vorsitzender | Willi Zervos |
| 2. Vorsitzender | Heinz-Jakob Ley |
| 1. Kassierer | Markus Koch |
| 2. Kassierer | Patrick Jansen |
| 1. Schriftführer | Willi Jansen |
| 2. Schriftführer | Sebastian Ludwig |
| Jugendvertreterin | Sabrina Engels |
| Stellv. Jugendvertr. | Regina Oepen |
| Beisitzer | Florian Ludwig |
| Stabführer | Willi Jansen |

Ein besonderer Dank gilt in diesem Zusammenhang dem langjährigen Vereinskassierer Hans-Peter Oepen, der die Kasse nach insgesamt 27 sehr engagierten Vorstandsjahren in die Hände seines bisherigen Vertreters Markus Koch übergab. Wir wünschen Markus, der ebenfalls über 18 Jahre Erfahrung in der Vorstandsarbeit verfügt, für die Zukunft eine glückliche Hand. Nach 6 Jahren Arbeit als Jugendvertreterin (18 Jahre Vorstandsarbeit insgesamt) übergab Regina Oepen das Amt in die Hände von Sabrina Engels und tritt als Stellv. Jugendvertreterin „in die zweite Reihe“. Auch ihr gilt ein besonderer Dank für die bisher geleistete engagierte Jugendarbeit.

Beinahe ständig steht für den Verein das Thema „Nachwuchs“ auf der Agenda. Trotz des erfreulichen Zuwachses an jungen aktiven Mitgliedern werden regelmäßig neue Aktive gesucht.

Aktuell suchen wir Personal für „die letzte Reihe“. Sollten Sie also Interesse am Spiel der Pauke und/oder Becken haben, melden Sie sich doch einfach bei uns. Nähere Informationen über den Verein lassen sich jederzeit im Internet über die Vereinshomepage www.tc-disternich.de einholen, auch findet man dort die zuständigen Ansprechpartner.

Bruderschaftstag mit Krönung der Bezirksmajestäten in Vettweiß

Die Schützenbruderschaften des Bezirks Düren-Ost haben am Sonntag, 16. März, ihren diesjährigen Bruderschaftstag begangen.

Der Bruderschaftstag begann mit einer Hl. Messe in der Kirche St. Gereon in Vettweiß. Zu Beginn der Messe sind die alten und neuen Bezirksmajestäten – angeführt von den Fahnenabordnungen der Bruderschaften und den Messdienern – gemeinsam mit dem Bezirksvorstand und Pfarrer Gerd Kraus feierlich in die Kirche eingezogen. In der Hl. Messe hat Bezirksbundesmeister Franz-Josef Hallstein den scheidenden Majestäten gedankt. Anschließend haben Bezirksbundesmeister Franz-Josef Hallstein und Pfarrer Gerd Kraus die neuen Majestäten – Katharina Zurhelle von der St.-Gereon-Schützenbruderschaft Vettweiß-Kettenheim als Bezirksschülerprinzessin, Sebastian Pütz von der St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft Nörvenich als Bezirksjungschützenprinz und Herrn Walter Kaesmacher von der St.-Gereon-Schützenbruderschaft Vettweiß-Kettenheim als Bezirkskönig – proklamiert und ihnen das Prinzen- bzw. Königssilber überreicht.

Nach dem feierlichen Auszug haben sich die Schützen im Vettweißer Pfarrheim versammelt. Dort hat Prof. Dr. Herbert Schmidt einen Vortrag zum Thema „Die soziale Verantwortung der Finanzwelt“ gehalten. Nach einem gemeinsamen Imbiss endete der Bruderschaftstag mit einem Gebet.



Garagen · Tore · Antriebe

Lieferung · Montage · Wartung

GTA Hochhaus

Am Wehebach 39

52459 Inden/Altdorf

Telefon (0 24 65) 10 30

Telefax (0 24 65) 10 59



Alles aus einer Hand ...

Energieberatung und Energiepässe,
Neubau, An- und Umbau,
Sanierungen, Trockenlegung,
Wärmedämmverbundsysteme

Andreas Jahn
Maurer- und Betonbauermeister

Energieberater
Breichstr. 42 · 52391 Vettweiß-Kelz
Fax 02424/902372 · Mobil 0151 11 89 79 89
andreas.jahn.bau@gmx.de

Bewirtung für Tennisclubheim in Girelsrath gesucht.

Für zwei Tage pro Woche
(Dienstag und Freitag jeweils von 19 bis 23 Uhr)
plus drei oder vier Tage an Wochenenden
in der Zeit von Ostern bis Ende September.
Mit ernsthaften Interessenten sprechen wir die
exakten Konditionen im persönlichen Gespräch ab.

Telefon 0175 8919288 oder 0151 15764586.

VI. großes Schockturnier des 1. FC Köln-Fanclubs Neffeltal 98

Am Samstag, 29.03.2014 fand das sechste große Schockturnier der Neffeltal 98er im Vereinslokal "Zum Neffeltal" in Gladbach statt. Die dort zahlreich erschienenen Gäste hatten viel Spaß beim Schocken. Aufgrund der Teilnehmerzahl von 24 Spielern und zahlreichen Zuschauern wurde es ein schöner und langer Abend. Für alle Teilnehmer gab es Sachpreise, wie z.B. Tankgutscheine im Wert von € 250,-. Platz 1 erhielt einen Geldpreis, einen Pokal und einen großen Wanderpokal, der 2009 von der Bürgerinitiative Vettweiß e.V. gestiftet wurde. Platz 2 + 3 erhielten ebenfalls Pokale und Geldpreise. Ferner erhielten der "Schock Aus"-König sowie der letzte Platz ebenfalls einen Pokal. Nahezu alle erhielten zudem Sachpreise. Die Platzierungen stellten sich wie folgt dar:



Platz 1 belegte Andreas Kalteyer, Poll; Platz 2 Marco Lohmann, Nörvenich und Platz 3 Georg Wolff aus Eggersheim, womit leider kein Pokal im Dorf blieb. "Schock Aus"-König wurde Dirk Schmitz aus Düren und das Schlusslicht ging an Alexander Corsten aus Nörvenich. Der Vorjahressieger Timo Kiesant nahm nicht teil und konnte daher seinen Titel nicht verteidigen.

Die Neffeltal 98er bedanken sich bei allen die teilgenommen haben, insbesondere bei den zahlreich erschienenen Vertretern der Ortsvereine, für die gute Stimmung und hoffen auch beim nächsten Turnier auf zahlreiches Erscheinen. HD



Seit 1976
schützen wir
Ihre Visionen!

Gereonstraße 38 · 52372 Kreuzau-Boich
Telefon: 02427 - 6662 · www.wollbrandt-dach.de

Wollbrandt
Zimmerei Dachdeckerei GmbH

Rückblick Karneval in Kelz 2014

In diesem Jahr fand in Kelz zum zweiten Mal eine Kindersitzung eine Woche vor Karneval in der Dorfhalle statt. Im Mittelpunkt des fast dreistündigen Programm stand das 1. Kelzer Kinderprinzenpaar Moritz I. (Thomas) und Lucie I. (Bödefeld). Die Kindersitzung wurde von der Kelzer Bevölkerung sehr gut angenommen und war somit wieder ein voller Erfolg für die Fidele Jonge. Alle Gruppen der Fidele Jonge, die „Kelzer Blömsche“, die „Wilden Enten“, Mariechen Samira Ecker und die Garde zeigten Ihr Können. Das Programm komplettierten die befreundeten Gesellschaften mit den Kindern aus der Gemeinde Vettweiß, sowie aus Frechen-Hücheln, die Kindergarde der Blauen Funken aus Zülpich, sowie die Gesellschaften aus Nörvenich, Nideggen-Rath und Heimbach-Hasenfeld.

Weiter ging es mit dem traditionellen Fassanstich durch den Ortsvorsteher Karl Wirtz und dem närrischen Treiben an Weiberfastnacht. Die Fidele Jonge spendierten Berliner und Kaffee und konnten im Laufe des Nachmittags das Prinzenpaar aus Froitzheim mit Gefolge begrüßen. Am Ende der Veranstaltung nahmen die Jecken viele Preise aus der Tombola und die Damen jeweils ein Priemelchen mit nach Hause.

Einer der Höhepunkte im Kelzer Karneval ist traditionell die Kostümsitzung am Karnevalssamstag. Es herrschte von Anfang an mit dem Einmarsch des Musikcorps aus Mülheim-Wichterich beste Stimmung in der ausverkauften Dorfhalle. Danach ging es Schlag auf Schlag: Nach dem Gardetanz, Schautanz und dem Mariechentanz von Samira, folgten King Size Dick, welcher mit alte kölschen Liedern auch die Jugend zu überzeugen wusste, der Sitzungspräsident, die Echte Fründe, sowie viele eigene Kräfte der Fidele Jonge. Zum Schluss brachte die Gruppe Hätzblatt die Dorfhalle zum Kochen.

Eine besondere Ehre bot der kurzweilige Abend für 2 junge Tänzerinnen und „de Jong“ aus der Garde, welche für 11 Jahre aktiven Schau- und Gardetanz von dem Präsidenten des Regionalverband Düren Heribert Kaptain mit der Verdienstbrosche des BDK geehrt wurden. Es wurden ausgezeichnet: Helena Ecker, Niklas Roeb, und Sarah Schneider.

Markus Roeb und Ludwig Simons erhielten den RVD-Verdienstorden in Bronze. Franz Wilhelm Feistle wurde für über 22-jährige Tätigkeit im Elferrat und viele Jahre im Vorstand mit dem BDK Verdienstorden in Silber geehrt.

Der traditionelle Umzug startete am Orchideensonntag bei schönstem Sonnenschein mit insgesamt 25 Gruppen in tollen Kostümen durch den Ort. Einer der Höhepunkt des „Zoch“ stellte der Kinderprinzenwagen von Prinz Moritz I. und Prinzessin Lucie I. nebst Adjutanten und Eltern, dar. Der Umzug endete mit dem Einmarsch der Musikgruppen „TC Wyss“ und „Harmonie St. Philomena Choremont“ aus Holland in die gut besetzte Dorfhalle, wo dann die „After Zoch Party“ turbulent weiter ging.

Der Rosenmontag stand nach dem Suppenessen im Kulturhaus wieder ganz im Zeichen der jungen Jecken. Es wurde am Nachmittag eine Kinderkostümpremierung durchgeführt und das 1. Kelzer Kinderprinzenpaar verabschiedete sich nach einer tollen Session bei den Kelzer Jecken, welche sich für großartige Leistung von Lucie und Moritz bedankten.

Am Ende der Veranstaltungen wussten die Fidele Jonge und Besucher bereits, das die Kelzer Narren auch in der nächsten Session von

Tollitäten regiert werden. Die Fidele Jonge sind froh und stolz, erstmalig in der Kelzer Karnevalsgeschichte, ein Dreigestirn, mit Prinz Mirko I. (Hockel), Bauer Christian I. (Fuß) und Jungfrau Sebi I. (Hock) präsentieren zu können.

Der Vorstand der Fidele Jonge blickten somit wieder auf tolle Karnevalstage zurück und bedankt sich bei der vielseitigen Unterstützung vor oder hinter der Theke, aber auch im Verborgenen. Ohne diese Unterstützung könnte der Karneval in dieser Form nicht stattfinden.

gez. Günter Jäger

1. Vorsitzender der K.G. Fidele Jonge Kelz 1961 e.V.



Ruth Becker-Prox & Markus Schlesier

<p>Ruth Becker-Prox Fachanwältin für Familienrecht Ehescheidung Eheverträge • Unterhalt Zugewinnausgleich Umgangs-/Sozialrecht Elterngeldanspruch Wohnungsverweisung</p>	<p>Markus Schlesier Fachanwalt für Familienrecht Arbeitsrecht Kündigungsschutz Vergütung Zeugnissrecht Strafrecht</p>
--	--

Rechtsanwälte Becker-Prox & Schlesier
 Zehnhoofstraße 58, 52349 Düren (gegenüber Sparkasse DÜREN)
 Tel.: 02421/200330, Fax: 02421/200331

BAGGER PÜTZ GmbH & Co.

- Aushub, Abbruch- und Verfüllarbeiten
- Transporte von Sand, Kies und Mutterboden



52355 Düren, Im Lintes 40 02421-64929
 E-Mail: Bagger.Puetz@t-online.de

Moritz I. und Lucie I. sammelten Spenden für Kinder im syrischen Flüchtlingslager in der Türkei.

Das Kelzer Kinderprinzenpaar Moritz I. (Thomas) und Lucie I. (Bödefeld) dachten neben den schönen Seiten im Karneval auch an die Katastrophen in der Welt und hatten daher bei der Inthronisierung als 11. Gebot verkündet, das an allen Karnevalstagen in Kelz eine große Spendendose aufgestellt werden soll.

Dieses Gebot hatte der Vorstand der Fidele umgesetzt und sammelte bereits ab Anfang Januar im Kelzer Kulturhaus Spenden.

Voller stolz überreichten Moritz und Lucie das volle Spendenschein an Herrn Lothar Unger bei der Volksbank Düren, welcher die gesamte Summe in der Höhe über 666,66 € zweckgebunden für die Kinder in den syrischen Flüchtlingslagern an die Organisation "Save the Children" weiterleitete. Info hierzu sind unter <http://www.savethechildren.de/> zu finden.

Der Vorstand blickt mit Freude und Stolz auf diese Aktion, sowie auf die gesamte Session mit Moritz und Lucie zurück.

Günter Jäger
1. Vorsitzender



Karneval in Sievernich

Die lange Karnevalssession 2014 ist zu Ende und Sievernich darf auf stimmungsvolle und wunderschöne Karnevalstage zurückblicken.

Die Singgemeinschaft Sievernich startete die närrischen Tage mit ihrer Chorsitzung im Clubheim.



Es wurden bis spät in die Nacht Büttenreden, Sketche, musikalische Darbietungen und kleine Theaterstücke von Chormitgliedern dargeboten, die teilweise an Weiberdonnerstag im Clubheim während des gemütlichen Nachmittages ebenfalls gezeigt wurden. Der Höhepunkt war der gelungene Karnevalsumzug am Samstag mit anschließendem närrischen Ausklang bis spät in die Nacht. An allen Tagen wurde das musikalische Programm gestaltet durch DJ Andreas Will. Alle Veranstaltungen wurden hervorragend besucht besonders da in diesem Jahr unsre Erp-Sievernicher Prinzessin Reni I. ihr närrisches Volk in Sievernich mit Schwung regierte.

Wir danken allen, die durch ihr Engagement dies alles ermöglichten. Ihre Interessengemeinschaft Sievernicher Karneval



Lust auf Besuch?

Lateinamerikanische Schüler suchen Gastfamilien!

Die Schüler der Deutschen Schule Cali (Kolumbien) wollen gerne einmal deutsche Weihnachten erleben und den Verlauf von Jahreszeiten kennen lernen. Dazu sucht das Humboldtteam deutsche Familien, die offen sind, einen lateinamerikanischen Jugendlichen (15 bis 17 Jahre alt) aus dem Land des ewigen Frühlings als „Kind auf Zeit“ aufzunehmen. Spannend ist es, mit und durch das „Kind auf Zeit“ den eigenen Alltag neu zu erleben und gleichzeitig ein Fenster zu Shakiras fantastischem Heimatland aufzustoßen. Wer erinnert sich nicht an ihren Fußball-WM-Hit „Waka Waka“? Erfahren Sie aus erster Hand, dass das Bild der Welt von Kolumbien nichts mit der Wirklichkeit dieses sanften Landes zu tun hat. Die kolumbianischen Jugendlichen lernen Deutsch als Fremdsprache, so dass eine Grundkommunikation gewährleistet ist. Ihr potentiell „Kind auf Zeit“ ist schulpflichtig und soll die nächstliegende Schule zu Ihrer Wohnung besuchen (Gymnasium oder Realschule). Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht von Samstag, den 13. September 2014 bis zum Sonntag, den 22. Februar 2015. Wenn Ihre Kinder Kolumbien entdecken möchten, laden wir ein an einem Gegenbesuch unter Verwendung der nordrheinwestfälischen Herbstferien über den Oktober 2015 teilzunehmen. Für Fragen und weitergehende Infos kontaktieren Sie bitte die internationale Servicestelle für Auslandsschulen: Humboldtteam – Verein für Bildung und Kulturdialog, Geschäftsstelle, Königstraße 20, 70173 Stuttgart, Tel. 0711-22 21 400, Fax 0711-22 21 402, e-mail: ute.borger@humboldtteam.de, www.humboldtteam.de



Fliesen legen
und mehr ...

H.B. Uerlings

Über 30 Jahre
Berufserfahrung

Fliesenfachbetrieb

Wir übernehmen sämtliche Arbeiten die bei der AltbauSanierung und im Neubau anfallen.

Das bedeutet, Sie benötigen in der Planungs- und Ausführungszeit nur einen Ansprechpartner.

Wir beauftragen qualifizierte Fachfirmen oder arbeiten mit Handwerkern Ihres Vertrauens zusammen.

Sie können selbstverständlich Eigenleistungen erbringen und wir führen nur Teilleistungen aus.

Leistungsumfang:

- | | | |
|-----------------------------|--|--|
| • Fliesenarbeiten aller Art | • Balkonsanierung incl. Dachdeckerarbeiten | • Durchführung von Renovierungs- und Terminarbeiten auch in der Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen |
| • Natursteinarbeiten | • Trockenbauarbeiten | • Aus- und Einräumen von Wohnungen im Zuge von Renovierungsarbeiten |
| • Reparaturservice | • Mauer-, Putz- und Estricharbeiten | • Endreinigung |
| • Versiegelungsarbeiten | • Elektro- und Installationsarbeiten | |
| | • Handwerkervermittlungs-Service | |

Wir garantieren Ihnen eine optimale Leistungsausführung bei fairen Preisen und würden uns freuen auch für Sie tätig werden zu dürfen.

Hauptstraße 166 · 52372 Kreuzau · Tel. 0 24 22/47 33 · Fax 0 24 22/90 33 05 · Mobil 0172/2 63 85 76

DANKE...

... an unser Team, unsere Kunden, Freunde und Kollegen und alle beteiligten Firmen!

Sie haben entscheidend mit dazu beigetragen, dass der Umbau so erfolgreich gelungen ist.

Zum **OSTER SHOPPING** am **12.4. und 13.4.2014** erwarten wir Sie mit speziellen Angeboten und bieten Ihnen u. a.

-EXCLUSIV IN ZÜLPICH - "BERINGUHREN" und ein großes Sortiment an Kommunion- und Konfirmationsgeschenken.

Geme machen wir auch **HAUSBESUCHE** und stehen Ihnen auch außerhalb der Geschäftszeiten nach Terminabsprache zur Verfügung.

*Juwelier
Otto Zimmermann*



Öffnungszeiten

Montag - Freitag 9.00 bis 18.30 Uhr

Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Uhrmacherselzer, gepr. Diamantgutachter
Goldschmiede mit Laserschweißtechnik, Fachwerkstatt
für Reparatur und Restaurierung antiker Uhren

Münsterstr. 5 - 53909 Zülpich - Tel. 02252-2690

LEISTUNGSANGEBOT

- Physiotherapie
 - Manuelle Therapie
 - Manuelle Lymphdrainage
 - Massagen
 - Sportphysiotherapie
 - Beckenbodentherapie
 - CDM-Kiefergelenksbehandlung
 - Wärme-/Kälte-therapie
 - Hausbesuche
- Alle Kassen und Privat



Allen Patienten Frohe Ostergrüße!

PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE
TANJA GRATZFELD

Gereonstraße 135 • 52391 Vettweiß
Tel. 02424/2022420 • Fax 02424/2022421

Jetzt auch online
und über facebook erreichbar:
info@physio-vettweiss.de
www.physio-vettweiss.de



Patientenorientiertes Blutmanagement im St. Marien-Hospital führt zu weniger Transfusionen mit Fremdblut

Sicherheit der Kranken erhöhen – Risiken, die mit der Verabreichung von Blutkonserven einhergehen, häufig unbekannt – bei geplanten Eingriffen Nachteile vermeiden

Im St. Marien-Hospital hat ein patientenorientiertes Blutmanagement dazu geführt, dass Transfusionen mit Fremdblut von 2011 bis 2013 um 25 Prozent reduziert werden konnten.

In dieser Zeit stiegen zudem die Behandlungsfälle, sodass deutlich weniger Patienten mit Fremdblut behandelt werden mussten. Die Mediziner haben mit dieser Maßnahme die Sicherheit der Patienten im St. Marien-Hospital erhöht.

Denn die Fremdbluttransfusionen, die zum Beispiel während Operationen zum Einsatz kommen, bergen Risiken für die Erkrankten: Nach der Gabe von Blutkonserven sind vermehrt Schlaganfälle, Herzinfarkte, Infektionen und Nierenversagen möglich – neben der bekannten, inzwischen aber geringen, Möglichkeit, dass Blutprodukte mit Viren wie HIV und Hepatitis verunreinigt sein könnten.

„Dass Programme zur Einsparung von Fremdblut erfolgreich sein können und sich eine Vielzahl von Bluttransfusionen vermeiden lassen, haben nationale Programme in den Niederlanden und Australien vorgemacht“, erklärt Dr. med. Rainer Terhorst, Chefarzt der Abteilung für Anästhesie und Transfusionsverantwortlicher im St. Marien-Hospital.

Um weniger Erythrozytenkonzentrate, also aus Blut gewonnene rote Blutkörperchen, einsetzen zu müssen, stehen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung. Zunächst untersuchen die Fachärzte die Patienten auf Blutarmut. Diese liegt vor, wenn der Hämoglobinwert unter 12 Gramm bei Frauen und unter 13 Gramm bei Männern pro Deziliter Blut liegt.

Hämoglobin ist der rote Farbstoff in den roten Blutkörperchen und es verteilt den Sauerstoff im Körper. Liegt Blutarmut vor, ermitteln die Ärzte die Ursachen, um sie anschließend zu behandeln, zum Beispiel mit Eisenpräparaten, da Eisenmangel ein häufiger Grund für Anämie ist. Denn wenn ein Patient mit Blutarmut bei einer Operation auch noch Blut verliert, kann der Sauerstoffmangel schlecht ausgeglichen werden, eine Fremdbluttransfusion wäre notwendig.

Des Weiteren konzentrieren sich die Anästhesisten auf den Umgang mit Medikamenten, die auf die Blutgerinnung einwirken. Ob Gerinnungshemmer vor einem operativen Eingriff abgesetzt oder ersetzt werden müssen, hängt von der Art der OP und dem daraus resultierenden Blutungsrisiko ab, welches bei minimalinvasiven Eingriffen geringer ist als bei großen offenen Operationen.

Das individuelle Blutungsrisiko ermitteln die Mediziner, indem sie die Medikamenteneinnahmen oder auch angeborene Ursachen und Vorerkrankungen vor der geplanten OP abklären.

Schließlich setzen die Ärzte im St. Marien-Hospital Fremdbluttransfusionen erst nach neuen, zurückhaltenden Entscheidungskriterien ein. Das bedeutet, dass sie ermitteln, welchen Blutverlust ein Patient individuell ausgleichen kann. Dazu gehört auch zum Beispiel wiederum die frühzeitige Behandlung der Blutarmut, um diese Grenze zu erweitern.

Auftretende Blutungen werden zunächst chirurgisch gestillt, während der OP kann der Narkosearzt zudem das Blutungsrisiko senken, indem die Körpertemperatur ausreichend hoch bleibt, d. h. eine Auskühlung vermieden wird, und der Blutdruck niedrig gehalten wird.

„Wir empfehlen Patienten, die sich einem geplanten operativen Eingriff unterziehen werden, sich frühzeitig vor großen Operationen in den Ambulanzen der operativen Abteilungen vorzustellen, damit eventuell erforderliche Maßnahmen ergriffen werden können, um Fremdbluttransfusionen möglichst zu vermeiden“, so Dr. Terhorst.

Erythrozytenkonzentrate stehen für Notfälle zur Verfügung und können Leben retten, aber aufgrund der in den letzten Jahren gewonnenen Erkenntnisse über Risiken von Fremdbluttransfusionen und auch, weil Blutkonserven nicht unbeschränkt zur Verfügung stehen, ist es sinnvoll bei geplanten Operationen ein patientenorientiertes Blutmanagement anzuwenden. Auch die Weltgesundheitsorganisation drängt darauf.

Die Transfusionsbeauftragten im St. Marien-Hospital sind: Oberarzt Alexander Breuer, die leitende Ärztin Martina Eichstaedt, Oberarzt Dr. med. Markus Huppertz-Thyssen, Dr. med. Edita Jankovic, der leitende Oberarzt Alexander Papendorf, Oberärztin Beatrix Tax und Chefarzt Dr. med. Frank Wegener.

Weitere Informationen: Caritas Trägergesellschaft West gGmbH, Düren



Foto (© K. Erdem) v.l.: Dr. med. Edita Jankovic, Chefarzt Dr. med. Rainer Terhorst, Oberärztin Beatrix Tax und die leitende Ärztin Martina Eichstaedt

IHRE MAILINGS...

...sind bei uns in den
besten Händen!

**Sprechen Sie uns an! Wir schneiden Ihr Mailing für Ihre Kunden zu.
Nicht nur postalisch, auch Email-Newsletter-Mailings!**



Personalisieren

Adressieren

Kuvertieren

Versenden



10% Erstbesteller-Rabatt!

*Anzeige ausschneiden, mitbringen und Rabatt erhalten!

 **PORSCHEN
& BERGSCH**
Mediendienstleistungen

Am Roßpfad 8
52399 Merzenich (Girbelsrath)

Telefon (0 24 21) 7 39 12
Telefax (0 24 21) 97 24 01 · 73011

info@porschen-bergsch.de
www.porschen-bergsch.de

Erinnerungen der Zeitzeugin Agnes Waser

Wir waren und sind Schweizer Bürger



Im August 1934 wurde ich in Vettweil in der damaligen Sollergasse (heute Dürerstraße), als ältestes Kind der Eheleute Peter - Stefan und Cordula Waser geb. Palm geboren.

Zwei Brüder, Hermann-Josef und Wilhelm, vervollständigten in den Jahren 1936 und 1941 die Familie. Die gesamte Familie hatte einen "besonderen" Status, den der

Schweizer Nationalität. Kurz gesagt: Wir waren und sind Schweizer Bürger. Meine Urgroßeltern wohnten in der Ortschaft Oberrickenbach im Kanton Nidwalden in der Schweiz.

Sie hatten 7 Kinder und waren nicht gerade auf "Rosen" gebettet. Es herrschte in dieser Gegend bittere Armut, so dass sich ein Teil der Familie entschied, den Weg nach Deutschland zu suchen, um die Familie zu entlasten und ein eigenes Standbein zu suchen und zu finden.

So verabschiedeten sich im Jahre 1901 mein Großvater, Josef-Marie, zusammen mit 3 Brüdern und 1 Schwester von ihren Eltern und machten sich auf nach Deutschland. Sie hatten das Rheinland auserkoren. Meinen Großvater verschlug es nach Vettweil. Hier lernte er auf einem Bauernhof Ida Larosch, eine Holländerin, kennen, die er alsbald heiratete. Sie wohnten "en de Brück", dem heutigen Standort des Pfarrheims.



88 v. v. 1911 mit Jugendkammeraden von Bern. Vetter Josef (Mitte) ging nach: Großvater Josef Marie Waser

Die Ehe wurde "gesegnet" mit 5 Kindern, 4 Jungen und 1 Mädchen. Ich möchte die 4 Jungen einmal bei ihrem richtigen Namen und, für viele ältere Mitbürger sicherlich noch bestens bekannt, bei ihren "Spitznamen" nennen.

Peter Waser mein Vater, der "Duzz". Auf einem Plakat wurde für die Dürer Druckerei Hamel geworben, zusammen mit dem Konterfei eines Firmeninhabers, der Duzzender hieß. Da mein Vater diesem Herrn von Ansehen sehr nahe kam, eröffneten ihm seine Kameraden, dass er ebenfalls dieser "Duzzender" sein könnte. Fortan war der Name Duzz "Gesetz".

Heinrich Waser, genannt der "Stüzel". Groß und schlank von Statur, liebte er die Mode. Seine Vorliebe waren hohe Stiefel mit seitlich ausgestellten Knickerbockerhosen. So gekleidet, was nach damaliger Ansicht gestülzelt war, verhalf ihm zum Beinamen "Stüzel".

Wilhelm Waser, der "Bulle". Er war auf Burg Vettweil, Hof Kreifelts, in der Landwirtschaft beschäftigt und da seine Arbeit sich bald auf die des Schweizers beschränkte, er also "Herr" über Rinder- und Kuhstall war, war sein "Spitzname" nicht allzu weit hergeholt.

Sepp Waser, der Kuckuck. Sepp wohnte im Nachbarort Müddersheim nahe am Waldrand. Was lag da näher, als ihn zum "Kuckuck" auszurufen?

Im Jahr 1933 heiratete mein Vater Cordula Palm, die Tochter von Hermann-Josef und Agnes Palm geb. Paulus. Durch die Heirat erhielt auch meine Mutter die Schweizer Staatsangehörigkeit.

Anfangs arbeitete er, genau wie sein Vater und seine Brüder in der Landwirtschaft auf Burg Vettweil, u.z. von 1926 bis zum Jahre 1936. Danach wechselte er in den Hoch- und Tiefbau der Firmen Freiakdenhoven aus Düren sowie Wilhelm Winter aus Ginnick. Im Jahr 1940 trat er die Stelle eines LKW-Fahrers bei der Firma Autotransporte Heinrich Arenz aus Fritztheim an. Zusammen mit Engelbert Welsch transportierten sie Getreide, vorwiegend zu den Mühlen nach Düsseldorf und Köln. Auch transportierten sie die Milch der Bauern aus Mariawiler, Echitz, Hoven und Gürzenich zur Molkerei nach Vettweil.

Doch bald änderte sich das Blatt. Die LKW, vorwiegend leistungsfähige Magirus - Deutz, wurden konfisziert, die Fahrer in Uniformen gesteckt um für die "Organisation Todt" Material in Kriegsgebiete zu karren. Schweizer hin oder her, in diesem Moment wurde nicht danach gefragt. Die Organisation Todt war eine nach militärischem Vorbild organisierte Bauptruppe, in olivgrüner Uniform, deren Aufgabengebiet es war, u.a. Bunker und Verkehrswege zu bauen.

So war auch mein Vater zu einer Fahrt nach Russland im Jahre 1942 eingeteilt. Weit in Russland die große Überraschung, Peter Waser trifft unverhofft zwei Wehrmachtsangehörige aus Vettweil, Josef Pütz und Hubert Erasmi, die mit einem Pferdefuhrwerk unterwegs waren.

Nach der Rückkehr und der Geburt von Sohn Wilhelm im Jahre 1941 genügte ein Gesuch beim Schweizer Konsulat und die Zwangsverpflichtung war ein für allemal Ende 1942 beendet. Jetzt führte er die Tätigkeit als Kraftfahrer bei den Firmen Arenz und Freiakdenhoven in heimischen Gefilden fort.



Peter Waser mit LKW Mitte der 30er Jahre und in OT Uniform

Alle Angaben sind im Arbeitsbuch meines Vaters ersichtlich.

Ich besuchte den Kindergarten und wurde 1940 in Vettweil eingeschult. Die Zerstörung der Synagoge habe ich nicht miterlebt. Doch wie eine Kolonne von Nazis mit geschulterten Gewehren im Jahre 1940 die Vettweiler Juden aus ihren Häusern holten und im Feuerwehrhaus zusammentrieben, zwecks Deportation in die Vernichtungslager, dies haben wir von "Webers Eck" aus beobachten können.

Ich konnte bis zur Deportation die Freundschaft zu jüdischen Kindern aufrecht halten, ohne dass meine Eltern irgendwelchen Repressalien durch die Nazis ausgesetzt waren. Die Schweizer Staatsangehörigkeit ermöglichte es.

Dann der 30. November 1944. Angriff auf Vettweil. Die Tatsache des Pionierparks, Umschlagplatz für Frontnachschub Hürtgenwald, und ein großes Treibstofflager auf Burg Vettweil, das den Amerikanern nicht unentdeckt blieb, war sicherlich Auslöser des Angriffs.

Wir Kinder hatten uns in der Schützenstraße aufgehalten, waren gerade zu Hause in der Sollergasse, als das Inferno begann. Eltern, Großeltern, Kinder alle in den Keller. Die Erde "bebt". Gegenstände

versperren teilweise den Kellereingang, aus dem uns Vater, der sich zu dieser Zeit im Frohnhof aufhielt, herausholte. Wir Kinder wurden auf freies Feld geschickt, wo wir uns verstecken suchten um vor Tieffliegern sicher zu sein und von wo aus wir rauchende Trümmer und zerbombte Häuser sehen konnten.

Das Ausmaß des Todes und der Zerstörung ist ja hinreichend bekannt. Danach suchten wir wie viele Ausgebombten und Anwohner der Verwüstungsschneise Zuflucht im Bunker des Pionierparks. Einige Tage nach dem Angriff und wegen der näher rückenden Front, auf in die Evakuierung. Beladen mit dem Nötigsten und 7 Personen auf dem "Knollenwagen" war das Ziel Meschenich, nahe Brühl. Dort lebte Schweizer Verwandtschaft. Ein Bruder meines Opas.

Geheim, weil strengstens verboten, hörten mein Onkel und mein Vater den "feindlichen Radiosender" nächtens ab. Eines Tages erklärte mein Vater: "Et duurt net mie lang, dann senn mir wedde en Wyss." Der Sender hatte vermeldet, dass Kämpfe im "Frankenheimer Wald" (gemeint war Frangenheim) erfolgreich beendet wären und die Amerikaner auf dem Vormarsch in Richtung Köln seien.

Als die Amerikaner im März 1945 den Rhein bei Köln überquerten, ging es zurück nach Vettweiß, mit einem Pferdegespann, das Vater zwischenzeitlich aus Vettweiß geholt hatte. Auf dem Wagen war Platz für eine erstaunliche Anzahl an Personen: 7x Waser! Palm, Sepp Waser mit Frau und Tochter, Maria Koch mit Mutter und Frau Giltmann mit Sohn Barthel. Nach einem erzwungenen Zwischenstopp in Lechenich, Vorrang hatte der Nachschub der Amerikaner in Richtung Rhein, erreichten wir an Josefstag, dem 19. März Vettweiß. Noch anzumerken ist, dass wir auf einem der Transporte bestohlen wurden. Drei große Säcke mit Wäsche "wechselten" den Besitzer.

An die Sprengung der Kirche kann mein Bruder sich noch erinnern. Vom Marktplatz aus konnten viele Bewohner erleben wie der Kirchturm gesprengt wurde und langsam wie ein Kartenhaus in sich zusammenfiel.



Mutter Cordula Waser bei einem Kameelzug, im Hintergrund «Et Hördert» (rechts) heute Prals Dr Lycker und die Wilcke (links), heute die «neue Post». Die «Schneeliecht» eines Ochsen dokumentierend, trägt dieser ein Kopfschild «Frohjagd auf Gut Dürren»

Sofort wurde sich um Arbeit bemüht, die dann auf dem Mönchhof in Vettweiß angetreten wurde, wobei mein Vater nebenher eine eigene kleine Landwirtschaft in Kooperation mit Karl Reufsteck, dem Vater von Anneliese Oepen betrieb. Als Zugtiere dienten nicht etwa Pferde, nein sie bedienten sich zweier Ochsen.

Vielen dürfte noch bekannt sein, dass meine Großeltern mehrere Ziegen ihr Eigen nannten. Darunter ein im Kreise Düren anerkannter und gekörter Ziegenbock. Wenn man so will: „Eine "Deckstation" für Ziegen.

In diesem Zusammenhang eine kleine Episode: Wie in vielen Familien, waren auch bei uns einige Soldaten einquartiert, die, wie überall, auch die Verpflegung der Familien genossen. So erhielt meine Großmutter viele Jahre nach Kriegsende Post von einem dieser Soldaten. Der Brief war, in Ermangelung des Namens und der genauen Adresse, an die "Ziegenmutter von Vettweiß" adressiert und angekommen.

Einige Monate nach Kriegsende wechselte ich in die Schweiz. Die dortige Organisation "pro juventute", die sich um das Wohlergehen, um

Pflege und Schule für Kinder von "Auslandsschweizern" verdient machte, ermöglichte mir einen mehrjährigen Aufenthalt in Seebach im Kanton Zürich, wo ich die Schule zum Abschluß brachte und von wo aus ich nach einer langwierigen Krankheit genesen, 1948 nach Vettweiß zurückkehrte.

Um 1947 schlossen sich mein Vater, Arnold Tesch, Johann Malsbenden, Herr Koof aus Gladbach, aus Kelz die Herren Hambach und Koehnen und aus Froitzheim August Kolbe zu einer Musikkapelle zusammen. Die Kapelle war bald als "Duzz - Kapell" bekannt. Sie spielten landauf und landab, schlossen sich aber bald, da der Auftritte zu viele wurden, mit den Musikern der Kapelle Schönwald zusammen, die dann fast alle Feste in näherer und weiterer Umgebung bespielten.



Z. von links: Peter Waser an der Tuba

Lohnenswert ein Blick in die Bildergalerie, dort ist das Bild, so glaube ich, eine Besonderheit zeigt, ja eine Rarität. Zur Hochzeit von Christian und Gretel Notarius hatte mein Vater Ochsen vor die Hochzeitskutsche gespannt, das verblüffte Brautpaar, das mit dem Zug von der Trauung aus Düren kam, am Vettweiser Bahnhof in Empfang genommen und zu einer Hochzeitsfahrt durch den Ort eingeladen.



Hochzeitskutsche mit Ehepaar Notarius und Kutscher Peter Waser



Dieses Bild zeigt meinen Bruder Hermann-Josef, der seinen Wehrdienst in der Schweiz 1958 antrat. Es geschah ihm gnädig, da die Schweiz eine drei-monatige Rekrutenschule für ausreichen empfand.

Auch wenn unsere Eltern schon lange tot sind:

Vater starb 1971 im Alter von 60 Jahren und Mutter im Jahre 1986 im Alter von 74 Jahren.

Die Verbindungen zu unserem großen "Verwandtschaftsclan" sind ungebrochen, wobei Treffen des "Clans", ob in der Schweiz oder das "Schweizertreffen" der in Deutschland lebenden Schweizer Bürger ein absolutes Muss ist.

LEBENDIGE GESCHICHTE

Liebe Vettweißer und Geschichtsinteressierte!

Ein herzliches Dankeschön an alle Vettweißer, die unseren Suchbildern Leben geben. So haben wir für unser Februar-Suchbild noch weitere Lösungen erhalten:

01 Angelika Braun (verh. Bohnen), 13 Reiner Braun, 22 Edgar Pyro, 26 Hartmut Schmidt, 30 Bärbel Braun, 34 Herbert Dick. Die Aufnahme stammt von August 1950. Sollten Ihnen – auch zu vorherigen Bildern – noch weitere Namen, Begebenheiten oder Geschichten einfallen, schreiben Sie uns oder rufen Sie uns an. Wir freuen uns darauf.

Im Rahmen unseres Aufrufs zum 1. Weltkrieg haben wir über unsere Internetseite eine Email erhalten; darin ein Feldpostbrief von 1916. Enthalten war u. a. das rechts stehende berührende Gedicht.

Den vollständigen Brief und noch vieles mehr werden wir vom 3. bis 5. Oktober 2014 auf unserer Ausstellung veröffentlichen.

Speziell für unsere Mitbürger, die über keinen Internetanschluss verfügen, und auf vielfachen Wunsch, haben wir in dieser Ausgabe einen weiteren Zeitzeugenbericht eingestellt. An dieser Stelle vielen Dank der Zeitzeugin Agnes Waser für die Verfassung des Berichtes und ihre Zustimmung zur Veröffentlichung.

Auf unserem **April-Suchbild** sind erneut Mädchen und Jungen zu sehen, die noch keine Namen haben:

*Verstannet ist man des Kampfs Toben
Der Abend dünnert leis heran
Es blieben Sterne am Himmel droben
Es betet mancher brave Mann.*

*Ein heißer Kampf war es gemessen
noch nie so blutig und so heiß
In manchem Auge haben man gesehen
ob ich noch morgen werde leben, wer weiß?*

*Frisch reckt sich Grab an Grab und Hügel
in langer Reihe ohne Zahl
Der Tod mit seinen mächtigen Flügel
hielt heute fest, auf wilder Wahl*

*Doch in den Büschen wach ein Wimmern
von Angst und Schmerz erfüllter Stimmen
Soll ich hier sterben in den Trümmern
Gott weise Seele zu dir wirren*



Hinweise bitte – wie immer – an unsere Vorsitzenden Franz Erasmi (Tel.: 02424/2688), Günter Esser (Tel.: 02424/7691) oder per Email an info@hgv-vettweiss.de bzw. per Brief an die Gemeinde Vettweiß, Heimat- und Geschichtsverein Vettweiß 2013 e. V., Gereonstraße 14, 52391 Vettweiß.

Für unser März-Suchbild haben wir noch keine komplette Lösung. Sobald uns diese vorliegt, werden wir die Namen hier im Amtsblatt und auf unserer Internetseite www.hgv-vettweiss.de veröffentlichen. Schauen Sie doch von Zeit zu Zeit dort vorbei.

Herzliche Grüße

Ihr Heimat- und Geschichtsverein Vettweiß 2013 e. V.

Das Kesselhaus

Wir haben geöffnet!!!!

Ab sofort können Sie bei uns montags bis freitags ab 07.00 Uhr reichhaltig frühstücken und ab 12.00 Uhr erwartet Sie ein attraktiver Mittagstisch (beides auch zum Mitnehmen).

Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, Ihre private Feier mit bis zu 80 Personen in unseren Räumlichkeiten auszurichten. Wir unterstützen Sie gerne bei Ihren individuellen Wünschen.

Das Kesselhaus der S&C GmbH

Unser Angebot umfasst:

- professionelles Catering für Feiern aller Art
- Catering für Einrichtungen aller Art (z.B. Kindergärten, Firmen...)
- Frühstück
- Mittagstisch
- Events
- u.v.m.

Im Kesselhaus steht Ihnen auch unser innovativer Raucherraum für Ihre private Feier zur Verfügung. Sie brauchen Ihre Gäste nicht mehr vor die Tür zu schicken. Wenn Sie den Raucherraum nicht als solchen nutzen wollen, dann können Sie die großen Glasschiebetüren einfach zur Seite schieben und den gesamten Raum für Ihre Feier nutzen.

Bei Interesse und Fragen stehen wir Ihnen zur Verfügung! Selbstverständlich haben Sie auch jederzeit die Möglichkeit, sich unsere Räumlichkeiten anzusehen. Gerne beraten wir Sie persönlich!

Familie Hawig und das Team der S&C GmbH



Das Kesselhaus der S&C GmbH
An der Dampfmühle 1
52391 Vettweiß

Tel. 0 24 24/ 94 03 0

oder 0151/ 42340357 (L.Hawig)

oder 0170/3555005 (J.Hawig)



Das
Kesselhaus





Inhaber:
Stephan Burgarten

Optik
Reischle

Schumacherstrasse 11 - 53909 Zülpich
Tel.: 02252-5002 - Fax: 02252-7051

Unsere Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr. 9:00 – 12:30 Uhr
14:30 – 18:30 Uhr
Mi. 9:00 – 12:30 Uhr
Sa. 9:00 – 13:00 Uhr



rupp und hubrach brillenglas
Gleitsichtgläser mit
Vermögensgarantie!

FROHE OSTERN



Für jeden ein OsterReischle

	Einstärkenglas	Gleitsichtglas
Basic	49,00 €	99,00 €
Medium	79,00 €	159,00 €
Best	154,00 €	398,00 €

Jeweils ein **dünn** geschliffenes Glas, **gehärtet** und **superentspiegelt**
sph +6,00 cyl +2,00 bzw 4,00 Add 0,75 - 3,00



Ihr Brillenberater

Optik
Reischle

Aktion ist gültig bis 30.04.2014

Natürlich beraten wir Sie gern in unserem Haus
und gehen auf Ihre individuellen Wünsche ein!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Service-Partner rund um's Auto

SELOG
GMBH



Ihrem Reifencenter
KFZ-Meisterwerkstatt

Zergölst
PARTNERBETRIEB

Reifenpreise + Gratiseinlagerung



175/65 R14 82T
Continental

St. ab **52,90 €**



195/65 R15 91H
Semperit

St. ab **52,50 €**



205/55 R16 91H
Barum

St. ab **59,90 €**

Fragen Sie nach unserem
KFZ-Meister-Service!

Ihr Gutschein
GRATIS
für
1
Saison
Räder-Erst-
Einlagerung
im Wert
von bis zu 39,- €

- Bequem
- Sauber
- Versichert
- Gültig für 1 Satz (4 Reifen)

Abbildungen sind nur zur Veranschaulichung. Alle Preise verstehen sich zzgl. MwSt. und MwSt.
Gültig 01.04.2014 - 30.04.2014. Nur solange Vorrat reicht!

Am Meilenstein 3 - 53909 Zülpich
Tel.: +49 (0) 22 52 - 835 28-0
Fax: +49 (0) 22 52 - 835 28-29

Walzmühle 2 - 52349 Düren
Tel.: +49 (0) 24 21 - 944 10
Fax: +49 (0) 24 21 - 419 36

info@selog.eu
www.selog.eu

